



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Fachstelle für Schulbeurteilung

# Evaluationsbericht

## Schule Waidhalde Zürich - Waidberg Schuljahr 2023/2024



# Inhalt

Zweck der Evaluation	<b>3</b>
Qualitätsansprüche	<b>3</b>
Vorwort	<b>4</b>
Die Qualität Ihrer Schule im Überblick	<b>5</b>
Kurzporträt der Schule Waidhalde	<b>6</b>
Vorgehen	<b>7</b>
<b>Qualitätsprofil</b>	
Schulgemeinschaft	<b>8</b>
Unterrichtsgestaltung	<b>10</b>
Individuelle Förderung	<b>12</b>
Beurteilungspraxis	<b>14</b>
Digitalisierung im Unterricht	<b>16</b>
Betreuungsangebot	<b>18</b>
Zusammenarbeit im Schulteam	<b>20</b>
Schulführung	<b>22</b>
Schul- und Unterrichtsentwicklung	<b>24</b>
Zusammenarbeit mit den Eltern	<b>26</b>
<b>Anhang</b>	
Methoden und Instrumente	<b>28</b>
Datenschutz und Information	<b>29</b>
Beteiligte	<b>30</b>
Ergebnisse der schriftlichen Befragung	<b>31</b>
Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung	<b>32</b>
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Primarstufe	<b>112</b>
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Sekundarstufe	<b>119</b>

## Elemente des Berichts



**Kernaussage**



**Erläuterung der Kernaussage**



**Schulspezifisches Profil**



**Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung**



**Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung**

# Zweck der Evaluation

## Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

# Qualitätsansprüche

Die Schule Waidhalde wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



### Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



### Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.



### Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



### Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



### Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



### Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



### Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



### Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

# Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Waidhalde vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Waidhalde und der Schulbehörde Zürich - Waidberg für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Andrea Russi  
Zürich, 8. Januar 2024

# Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Waidhalde wie folgt:



## Schulgemeinschaft

Der Schule gelingt es ausgezeichnet, eine wertschätzende Gemeinschaft zu fördern. Vielfältige Aktivitäten sowie Präventionsmassnahmen, eine klare Haltung und passende Mitgestaltungsmöglichkeiten stärken das Zusammenleben.



## Betreuungsangebot

Die Betreuungsteams fördern mit einer wohlwollenden Atmosphäre, einer passenden Rhythmisierung und ausgewählten Formen der Mitgestaltung ein vertrauensvolles, gemeinschaftliches Zusammenleben.



## Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen schaffen aktiv ein respektvolles und lernförderliches Klassenklima. Sie gestalten den Unterricht gut strukturiert und bieten den Schülerinnen und Schülern Aufgaben, die zum vertieften Denken und Handeln anregen.



## Zusammenarbeit im Schulteam

Das Schulteam arbeitet engagiert, professionell sowie äusserst gewinnbringend zusammen. Es reflektiert seine Zusammenarbeit systematisch. Die Kooperationsgefässe sind zielführend organisiert und vernetzt.



## Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen begleiten das Lernen aufmerksam. Formen differenzierter Lernangebote sind in allen Stufen etabliert. Die sonderpädagogische Förderung ist passend auf den Regelunterricht abgestimmt.



## Schulführung

Das Schulleitungsteam führt die Mitarbeitenden stärkenorientiert und verlässlich. Die pädagogische Steuerung erfolgt partizipativ sowie zielbezogen. Die Organisation der Schule unterstützt die Aufgabenerfüllung gut.



## Beurteilungspraxis

Das Schulteam stellt mit gesamtschulischen Absprachen und einem regelmässigen Dialog eine vergleichbare Beurteilung sicher. Die Einschätzung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen erfolgt transparent und kriteriengeleitet.



## Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule arbeitet systematisch an relevanten gemeinsamen Zielen. Sie orientiert ihre Entwicklungsarbeit beispielhaft an den Grundsätzen des Projektmanagements und sichert ihre Errungenschaften vorbildlich.



## Digitalisierung im Unterricht

Die Lehrpersonen nutzen digitale Medien im Unterricht vielfältig. Verbindliche Vereinbarungen zum pädagogischen Einsatz sowie eine koordinierte Präventionsarbeit sind gut eingerichtet.



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert zuverlässig, umfassend und transparent über schulische, betreuungs- und klassenbezogene Belange. Der Elternrat ist eingerichtet, seine Mitwirkungsmöglichkeit sichergestellt.

# Kurzporträt der Schule Waidhalde

Stufen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/-innen
Kindergartenstufe	7.5	157
Unterstufe	8	169
Mittelstufe	6	125
Sekundarstufe	11	219
Mitarbeitende der Schule		Anzahl Personen
Schulleitung		4
Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)		63
Fachpersonen für Sonderpädagogik (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung)		15
Mitarbeitende Betreuung (inkl. Leitung)		48
Fachperson für Schulsozialarbeit		1
Klassenassistenzen		14
Sekretariat		2

Die Schule Waidhalde ist eine von 15 Schulen des Schulkreises Waidberg und liegt im Stadtkreis Wipkingen. Die Zusammensetzung der Bevölkerung im Einzugsgebiet der Schule umfasst über 20 Nationen, entsprechend ist die Schülerschaft sehr heterogen.

Die Schule Waidhalde ist eine grosse Gesamtschule, welche Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 17 Jahren in insgesamt 7.5 Kindergärten, 14 Primar- und 11 Sekundarklassen unterrichtet. Von den fünf Kindergärten befinden sich vier etwas abseits des Hauptgebäudes innerhalb eines Radius von weniger als einem Kilometer. Ein Kindergarten wird als Integrationskindergarten geführt.

Die Primar- und die Sekundarschule befinden sich im Hauptgebäude sowie in den angrenzenden Züri-Modular-Pavillons. Die Sekundarschule wird, wie die weiteren im Schulkreis Waidberg, in gemischten Abteilungen A und B geführt.

Ein gut ausgebautes Betreuungsangebot mit insgesamt 13 Einrichtungen im Schulhaus, in einem Nebengebäude und

an vier zusätzlichen Standorten erlaubt eine gute Tagesbetreuung, die von einem Grossteil der Schülerinnen und Schüler genutzt wird. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird die Schule Waidhalde als Tagesschule geführt.

Zurzeit besuchen knapp 700 Schülerinnen und Schüler die Schule. Sie werden von einem Team von rund 80 Lehr- und Fachpersonen unterrichtet; das Betreuungsteam umfasst 48 Personen. Dem Schulteam zugehörig sind ausserdem eine Fachperson für Schulsozialarbeit, eine Erlebnispädagogin, 14 Klassenassistenzen sowie der Hausdienst.

Seit Beginn des Schuljahres 2023/2024 wird die Schule von einer Viererleitung mit insgesamt 270 Stellenprozenten geführt. Das Führungsteam wird ergänzt durch zwei Leitungen Betreuung und der Leitung Hausdienst, welche formell den Schulleitungen unterstellt sind. Die Schulleitung ist im Schulkreis Waidberg durch die Schulleitungskonferenz vernetzt. Die strategische Führung obliegt der Kreisschulbehörde Waidberg, die Aufsichtscommission überprüft die Rechenschaftslegung der Schule.

# Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

## Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Waidhalde dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang.

Vorbereitungssitzung	30.05.2023
Einreichen des Portfolios durch die Schule	25.09.2023
Evaluationsbesuch	04.12.2023 bis 06.12.2023
Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde	18.12.2023
Impuls-Workshop	07.02.2024

## Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 21.06.2023 und 11.10.2023 statt.

Rücklauf Lehrpersonen	78 %
Rücklauf Mitarbeitende Betreuung	40 %
Rücklauf Eltern Primarstufe	80 %
Rücklauf Eltern Sekundarstufe	81 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler Primarstufe	94 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler Sekundarstufe	94 %

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragtengruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

## Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

## Beobachtungen

24	Unterrichtsbesuche
1	Pausenbeobachtung

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension und die Schulstufe (Beispiel: D1S2 P = Subdimension «Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet.», Primarstufe).

## Interviews

5	Interviews mit insgesamt	30	Schülerinnen und Schülern
1	Interview mit	4	Mitgliedern der Elternorganisation
8	Interviews mit insgesamt	37	Lehr- und Fachpersonen
2	Interviews mit insgesamt	10	Mitarbeitenden Betreuung
1	Interview mit	4	Mitgliedern der Schulleitung
1	Interview mit	2	Leiterinnen Betreuung
2	Interviews mit insgesamt	3	Mitgliedern der Schulbehörde
1	Interview mit	1	Fachperson für Schulsozialarbeit
1	Interview mit	2	PICTS/TICTS verantwortlichen Personen

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

# Schulgemeinschaft



**Der Schule gelingt es ausgezeichnet, eine wertschätzende Gemeinschaft zu fördern. Vielfältige Aktivitäten sowie Präventionsmassnahmen, eine klare Haltung und passende Mitgestaltungsmöglichkeiten stärken das Zusammenleben.**



- » Mit dem Kodex sowie gemeinschaftlichen Anlässen, Ritualen und Programmen fördert die Schule die sozialen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler für ein respektvolles Miteinander vorbildlich. Das Team setzt sich bedacht und stetig mit den Werten und Normen der Schule auseinander und ergreift präventive Massnahmen für ein friedliches und unterstützendes Umfeld. Bei sozialen Herausforderungen reagiert es übereinstimmend.
- » Das Schulteam pflegt eine offene und tolerante Haltung gegenüber allen Schülerinnen und Schülern. Es setzt sich aktiv mit Themen im Bereich Vielfalt und Inklusion auseinander.
- » Die institutionalisierte Mitwirkung der Schülerinnen und Schüler ist in Form des «Schüler\*innenrats» in drei Altersklassen sowie des Klassenrats gewinnbringend eingerichtet. Klare Arbeitsaufträge und Erwartungen an die verschiedenen Rollen der Delegierten tragen dazu bei, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv Mitverantwortung für ein gutes Zusammenleben im Alltag übernehmen.



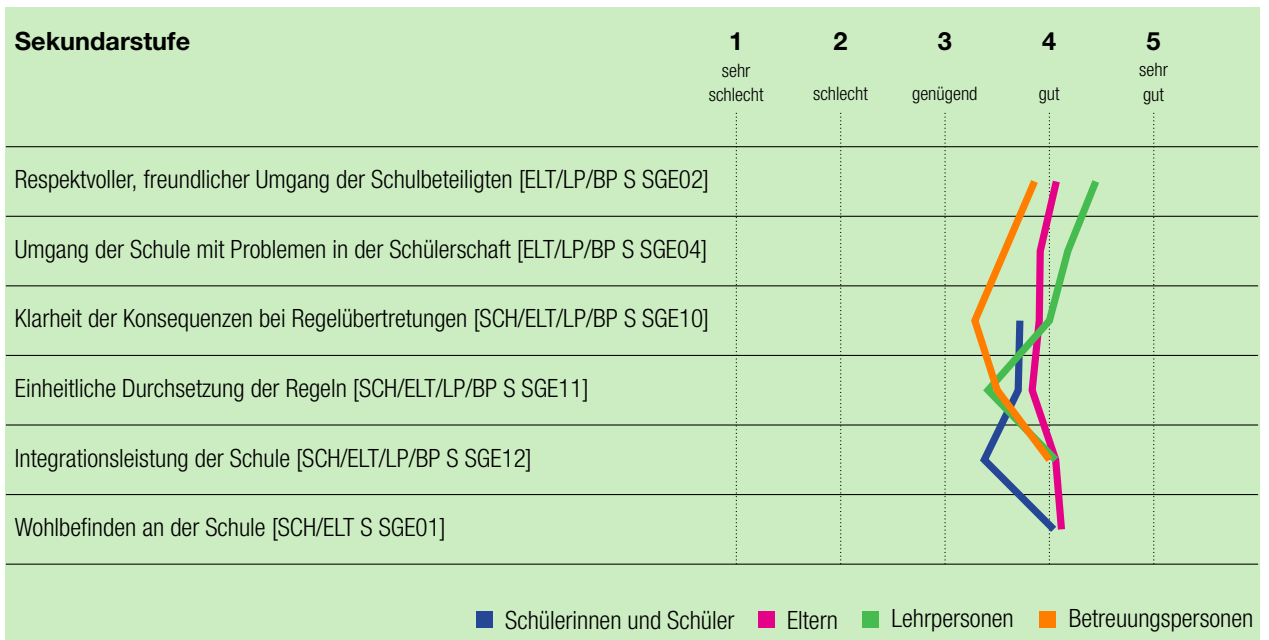
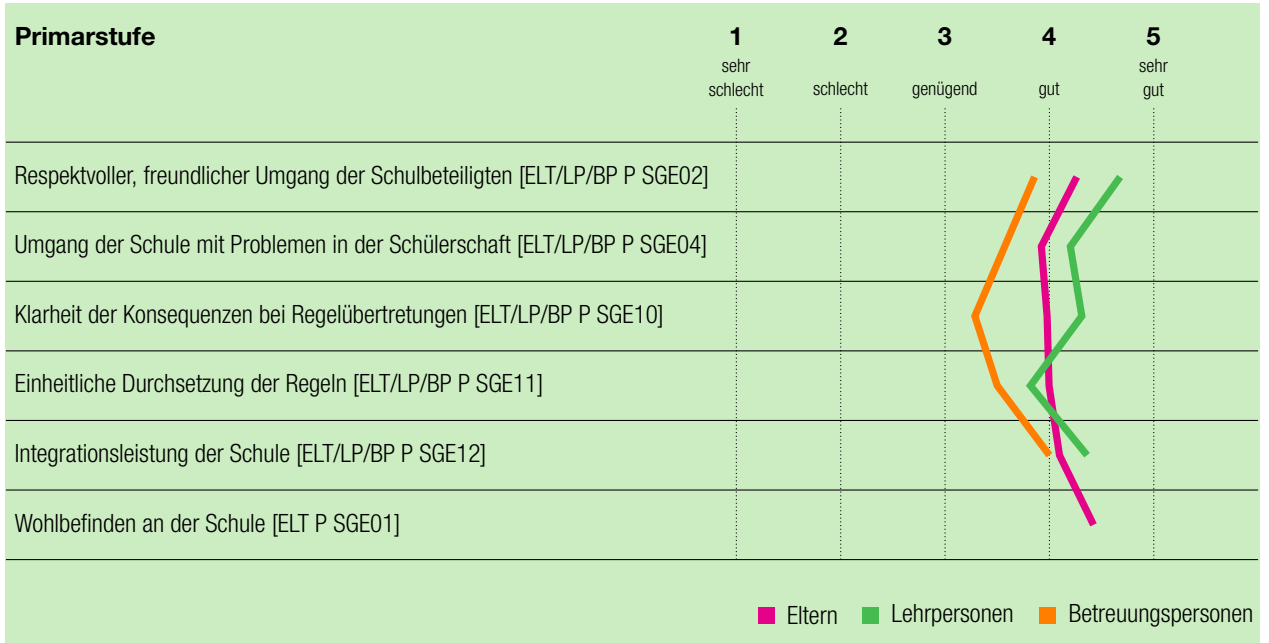
Für die Unterstützung positiver sozialer Verhaltensweisen steht an der Schule Waidhalde der Kodex im Zentrum. Zusammen mit den pädagogischen Leitsätzen ist er im Schulhaus visuell präsent und sowohl im Schulteam wie auch bei den Schülerinnen und Schülern bestens bekannt. Mit verschiedenen Anlässen, bspw. dem Kodexmorgen oder Weiterbildungen für verschiedene Anspruchsgruppen, sorgt die Schule beispielhaft dafür, die verschiedenen Säulen des Kodex gezielt aktuell zu halten. Zudem bietet dieser die Basis für klare und gemeinschaftlich getragene Interventionsmassnahmen (z. B. Förder- und Interventionsablauf für die Sekundarstufe). Daneben festigen sinnvolle Regeln, welche regelmässig thematisiert werden, ein gutes Zusammenleben. Ausgebildete Konfliktlotsen unterstützen die Pausenaufsichten tatkräftig mittels der Anwendung von Konfliktlösestrategien. Sie agieren zeitnah, unterstützend und werden als effektiv wahrgenommen. Eine Vielzahl von stufen- und klassenübergreifenden Anlässen (z. B. gemeinsame Projektwochen, Ausflüge, kulturelle und sportliche Aktivitäten) prägt den Schulalltag positiv. Im Bereich Prävention verfügt die Schule über ein umfassendes Konzept, welches u. a. eine handlungsleitende Datenablage mit einer Übersicht zu wichtigen Präventionsbereichen umfasst. Mit dem «Anker» schafft die Schule im Hort eine Form der präventiven Entlastung für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.

Der tolerante Umgang mit Vielfalt ist im Leitbild der Schule verankert und verschiedene aktuelle Themen sind im Präventionskonzept der Schule aufgegriffen. Diese behandeln

die Lehrpersonen unterstützt durch Programme oder Inputs der Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA). Eine vertiefte Auseinandersetzung erfolgt bspw. im Rahmen des Atelierunterrichts (MST), in denen entsprechende Kursangebote zur Wahl stehen. In der schriftlichen Befragung stuft allerdings nur rund die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Sekundarstufe die Aussage bezüglich der Akzeptanz aller als gut oder sehr gut erfüllt ein (SCH P/S SGE12).

Mit dem «Schüler\*innenrat», welcher stufenweise organisiert ist, erhalten die Schulkinder und Jugendlichen Gelegenheit, ihre Interessen und Ideen für die Schule in einem geeigneten Gefäss einzubringen und angemessen zu partizipieren. Eine zuverlässige Vernetzung der Gefässe mit den Klassenräten ist gewährleistet. Die Klassendelegierten können die Zusammenkünfte altersentsprechend mitgestalten und Verantwortung übernehmen, bspw. in dem sie die Sitzungen leiten oder Protokoll führen. Im Rat der Sekundarstufe bearbeiten die Jugendlichen die Themen in Arbeitsgruppen. Verschiedene Anregungen der Schülerinnen und Schüler wie z. B. der Kinomorgen oder der Pausenkiosk sind umgesetzt oder aktuell in Abklärung. Ausserdem organisieren die Delegierten engagiert diverse Anlässe wie z. B. den jährlichen Sommerball. Zum Zeitpunkt der Evaluation ist die Freude über den Adventskalender der Mittelstufe gross, am «Samichlaustag» sorgen die Delegierten der Sekundarstufe für eine gelungene Überraschung.





# Unterrichtsgestaltung



**Die Lehrpersonen schaffen aktiv ein respektvolles und lernförderliches Klassenklima. Sie gestalten den Unterricht gut strukturiert und bieten den Schülerinnen und Schülern Aufgaben, die zum vertieften Denken und Handeln anregen.**



- » Die Lehrpersonen stellen die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ins Zentrum und sorgen mit passenden Massnahmen gezielt für eine aktive Klassenführung. In den meisten Klassen besteht eine respektvolle, positive Beziehung zueinander. Vielfältige Anlässe und Aktivitäten fördern die Klassengemeinschaft.
- » Unterrichtsabläufe sind gut organisiert und ritualisiert. Gewählte Methoden und Aufgaben richten die Lehrpersonen in der Regel passend auf die intendierten Lernziele aus. Lernziele und -inhalte einer Lektion machen die Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich transparent.
- » Vielfältige Übungsaufgaben, die der Konsolidierung der Lerninhalte dienen, sind in allen Stufen verbreitet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wiederkehrend Aufträge, welche eine vertiefte Auseinandersetzung mit Lerninhalten erfordern und so die kognitive Aktivität anregen.

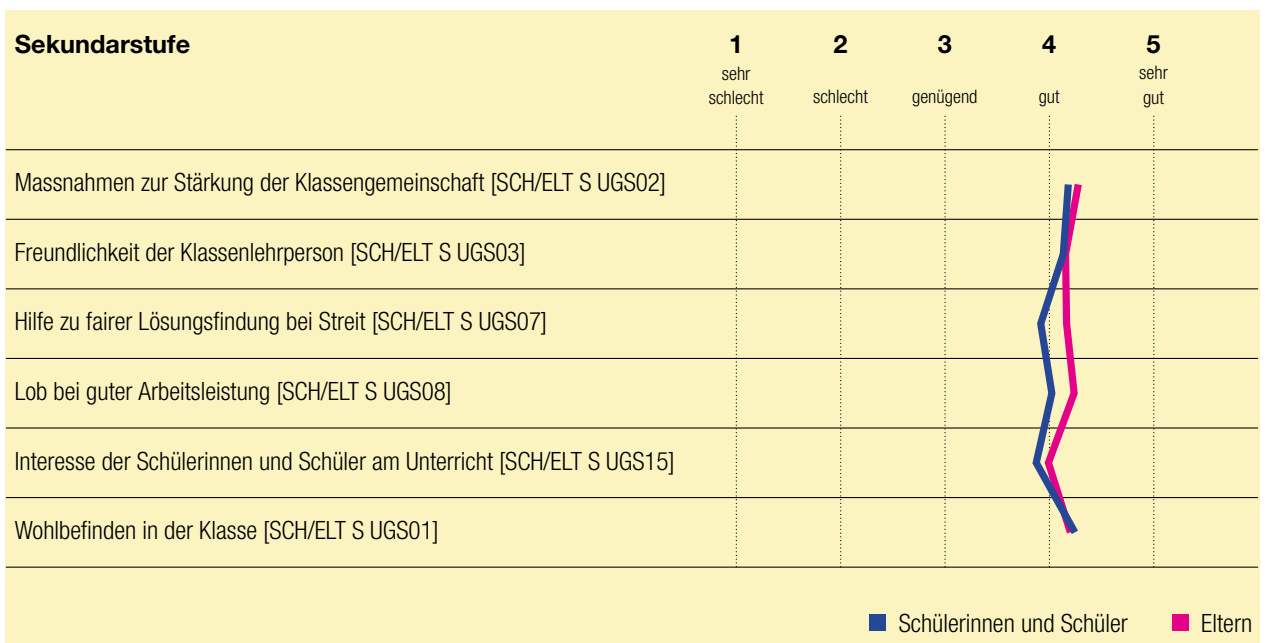
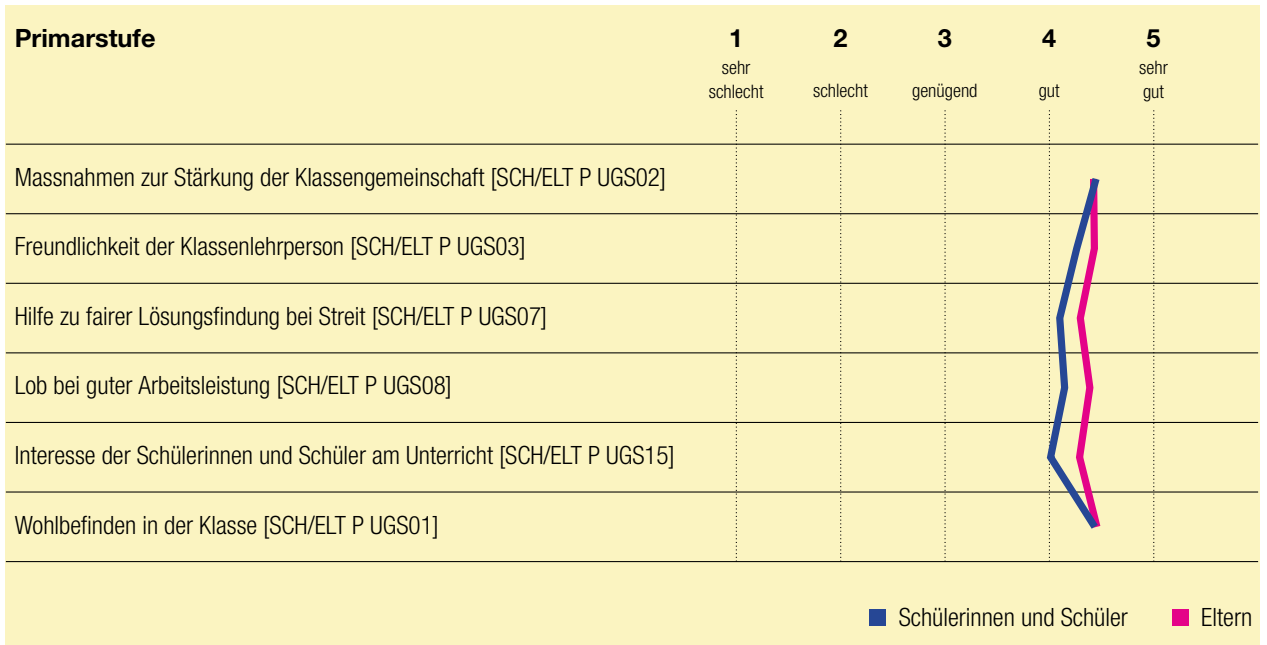


Auf Basis einer positiven Beziehungsgestaltung schaffen die Lehrpersonen ein lernförderliches Unterrichtsklima. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in der Regel wohl und ernst genommen. In den meisten beobachteten Lektionen zeigt sich ein respektvoller Umgang sowie eine positive Beziehung in der Klassengemeinschaft (D2S1 P/S, D2S2 P/S). Gezielte Massnahmen des Classroom-Managements sind in allen Stufen vorhanden (z. B. Präsenz der Lehrperson, Rituale, klassenspezifische Regeln). Mit vielfältigen Anlässen und Aktivitäten (z. B. Waldmorgen, Wanderungen, Klassenlager) fördern die Lehrpersonen eine positive Klassengemeinschaft. In Zusammenhang mit den Klassenregeln verwenden viele Lehrpersonen verschiedene Belohnungssysteme, bspw. mittels kollektiver Belohnung. Den Schülerinnen und Schülern übertragen sie oft Verantwortung, indem sie diese Anlässe mitorganisieren lassen oder sie häufig in unterrichtsbezogene Entscheidungen einbeziehen (z. B. Wahl der Sozialform, Abläufe, Lernort). Im beobachteten Unterricht zeigt sich die Übertragung von Verantwortung an die Schülerinnen und Schüler in über der Hälfte der Lektionen als überwiegend ausgeprägt (D2S3 P/S). Der Klassenrat ist in allen Primar- und Sekundarklassen etabliert und wird regelmässig zur Besprechung klassenspezifischer Anliegen und Wünsche genutzt.

Die Lehrpersonen planen den Unterricht strukturiert und orientieren sich dabei an den jeweiligen Lehrmitteln. In den meisten besuchten Lektionen werden Lernziele und -inhalte adäquat ausgewählt und eingesetzte Unterrichtsmethoden, Aufgaben und Materialien passend darauf abgestimmt

(D3S1 P/S, D3S3 P/S). In allen Stufen bieten die Lehrpersonen diverse Arbeitsbereiche wie bspw. Gruppentische, Einzelarbeitsplätze oder die Arbeit im Gang an, durch welche sie kooperative wie auch individuelle Lernformen begünstigen. Die Lernziele einer Lektion oder über mehrere Lektionen machen die Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich transparent, bspw. mündlich zu Beginn der Lektion oder schriftlich auf Wochenplänen oder der Wandtafel. Während der besuchten Lektionen werden oft Abläufe und weniger die Relevanz der Lerninhalte verdeutlicht (D3S2 P/S).

Durch Aufgaben, die auf das Leistungsniveau abgestimmt sind (z. B. in Planarbeiten), und vielfältige Übungsformen zur Konsolidierung von Lerninhalten (z. B. spielerischer Zugang) regen die Lehrpersonen das Lernen der Schülerinnen und Schüler an. In der Hälfte der besuchten Erarbeitungslektionen ist die Unterstützung der kognitiven Aktivierung (z. B. Verwendung von Fragetechniken, Lerndialog) der Schülerinnen und Schüler seitens Lehrpersonen überwiegend ausgeprägt (D4S2 P/S). Aufgaben, welche vertiefte Problemlöseprozesse initiieren und vernetztes Denken fordern, sind wiederkehrend Teil des Unterrichts. So können Schülerinnen und Schüler sich bspw. durch Fragen mit Forschungscharakter vertieft mit einem Lerninhalt auseinandersetzen (z. B. Erklären, Begründen, Erkennen von Mustern). Im Rahmen projektartiger Arbeiten (z. B. Memoflip) erhalten sie die Möglichkeit, ihr Vorgehen über einen längeren Zeitraum zu planen und zu reflektieren, was das metakognitive Lernen anregt.



# Individuelle Förderung



**Die Lehr- und Fachpersonen begleiten das Lernen aufmerksam. Formen differenzierter Lernangebote sind in allen Stufen etabliert. Die sonderpädagogische Förderung ist passend auf den Regelunterricht abgestimmt.**



- » Differenzierte Lernangebote werden den Schülerinnen und Schülern in allen Stufen zur Verfügung gestellt und sind meist passend auf deren Lernvoraussetzungen ausgerichtet. Eine Differenzierung auf mehreren Ebenen (Menge, Zeit, Niveau, Lernzugang) ist je nach Klasse und Stufe unterschiedlich ausgeprägt.
- » Die Lehr- und Fachpersonen gestalten die Lernprozessbegleitung auf Basis einer guten Unterrichtsorganisation. Sie passen Aufträge und Hilfsmittel oft den Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler an, tauschen sich regelmässig dazu aus und nutzen Coaching- respektive Feedbackgespräche zur individuellen Unterstützung. Die Vermittlung von Techniken und Strategien zum eigenverantwortlichen Lernen ist regelmässig Teil der Unterrichtspraxis.
- » Die Förderung der Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gestalten die Fachpersonen gut auf den Regelunterricht abgestimmt. Das Projekt zur Begabungs- und Begabtenförderung ist in der Umsetzungsphase. Die Dokumentation der Fördermassnahmen erfolgt grossteils sorgfältig und nachvollziehbar.

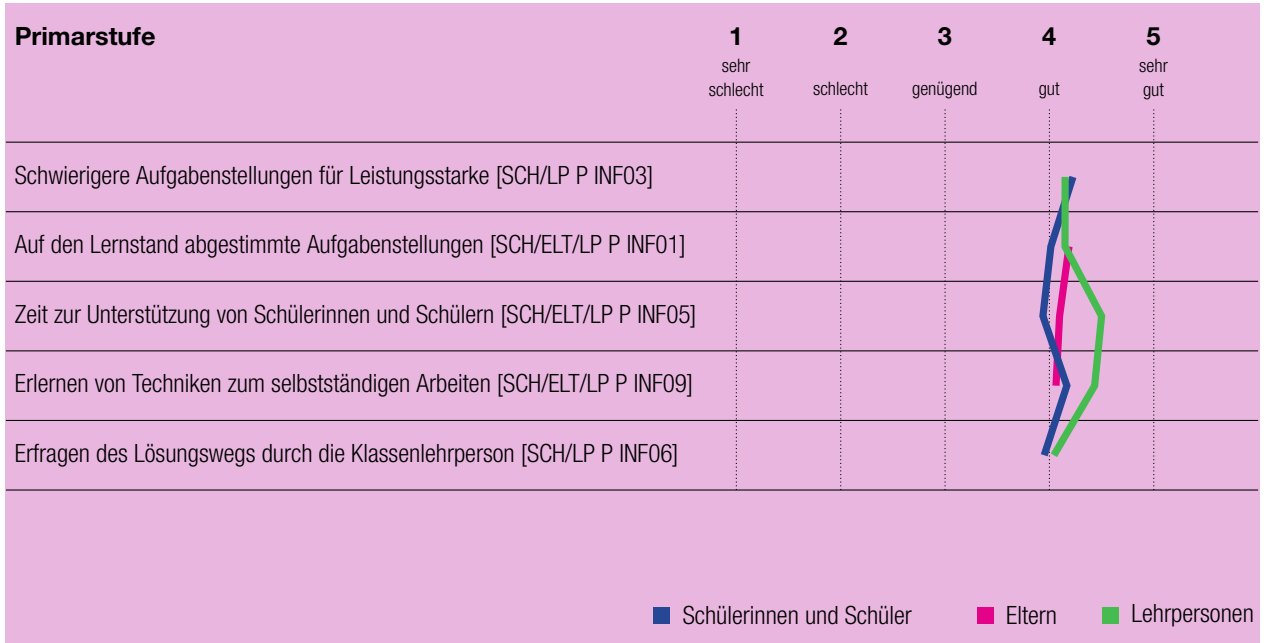


Die individuellen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler erfassen die Lehr- und Fachpersonen mittels verschiedener Lernstandserhebungen und Beobachtungen geplant wie auch situativ. Resultate der Lernstandserhebungen und dokumentierte Beobachtungen besprechen sie bilateral oder im pädagogische Team (PT) und richten das Lernangebot danach aus. Dieses Vorgehen erfolgt je nach Klasse und Stufe in unterschiedlich intensiver Zusammenarbeit. Das bereitgestellte Lernangebot ermöglicht eine Differenzierung nach Menge, Lerntempo, Schwierigkeitsgrad (z. B. Planarbeit, Arbeitsblätter) sowie Lernzugang. Dabei schöpfen die Lehrpersonen die Möglichkeiten der Lehrmittel gut aus und ermöglichen den Schülerinnen und Schülern eine in der Regel angemessene Passung. Die Breite der Differenzierungsmöglichkeiten unterscheidet sich nach Stufe und Klasse.

Die Lehr- und Fachpersonen sorgen mit einer guten Organisation und einem sinnvollen Ressourceneinsatz für eine angemessene Begleitung. Dies zeigt sich im Grossteil der besuchten Lektionen (D7S2 P/S) u. a. durch eine etablierte und differenzierte Lernbegleitung. Die Anwendung von Compacting (Straffung von Lerninhalten) oder Enrichment ist in allen Stufen – in unterschiedlicher Intensität – verbreitet. Die individuelle Lernbegleitung und -unterstützung erfolgt zudem über systematische Coachinggespräche, bei welchen die Schülerinnen und Schüler wiederkehrend persönliche Lernziele formulieren und reflektieren sowie über die Nutzung verschiedener digitaler Plattformen. Die Förderung des eigenverantwortlichen Lernens erfolgt mittels Ver-

mittlung kognitiver Strategien (z. B. Mindmap) sowie praktischen Anwendungen (z. B. selbständiges Einteilen der Hausaufgaben). In einem gewissen Widerspruch dazu sind die Einschätzungen der schriftlich befragten Schülerinnen und Schüler zur Aussage, dass sie an der Schule Techniken lernen, die ihnen helfen selbstständig zu lernen, unterdurchschnittlich zufriedenstellend (SCH P/S INF09).

Das Förderkonzept der Schule legt Vorgaben, Abläufe und Verantwortlichkeiten zu den entsprechenden Angeboten passend fest. Die aktuelle Umsetzung des Konzepts zur Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) wird durch die Projektgruppe BBF begleitet und unterstützt. Dieses Angebot (integrierte Begabungsförderung und Pull-Out-Programm) wird je nach Stufe unterschiedlich genutzt. Die Lehr- und Fachpersonen führen regelmässig einen geplanten sowie niederschweligen Austausch, um den Förder- und Regelunterricht aufeinander abzustimmen. Das Lernen am gleichen Gegenstand (integrativ und separativ) ist etabliert und gut geplant, oft unterstützen die Fachpersonen mit Vorentlastungen oder individuellen Hilfestellungen oder arbeiten mit einer Kleingruppe gezielt an Basiskompetenzen (z. B. «Mathegrüppi»). Die Dokumentation des Lernprozesses der Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf erfolgt individuell. Der Förderplanungszyklus wird adäquat eingehalten und die Förderpläne (Zielformulierungen und Massnahmen zu IF und ISR) und Protokolle sind sinnvoll nach den ICF-Bereichen strukturiert und grossteils von guter Qualität.



# Beurteilungspraxis



**Das Schulteam stellt mit gesamtschulischen Absprachen und einem regelmässigen Dialog eine vergleichbare Beurteilung sicher. Die Einschätzung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen erfolgt transparent und kriteriengeleitet.**



- » Die Schule definiert mit dem «Waidhaldehaus» einen klaren Rahmen zur gemeinsamen Beurteilung. Deren Vergleichbarkeit ist über verschiedene Elemente und stufenspezifische Vereinbarungen sowie dem regelmässigen Dialog in den pädagogischen Teams passend gewährleistet.
- » Die Lehrpersonen setzen unterschiedliche Beurteilungsformen vielfältig ein und gestalten Bewertungsanlässe wiederholt förderorientiert. Das systematische Arbeiten mittels Selbst- und Fremdeinschätzungen ist institutionalisiert.
- » Für die Beurteilung fachlicher und überfachlicher Kompetenzen orientieren sich die Lehrpersonen an Lernzielen sowie transparenten Beurteilungskriterien. Die Klarheit, wie die Zeugnisnote zustande kommt, ist bei den Schülerinnen und Schülern unterschiedlich ausgeprägt.

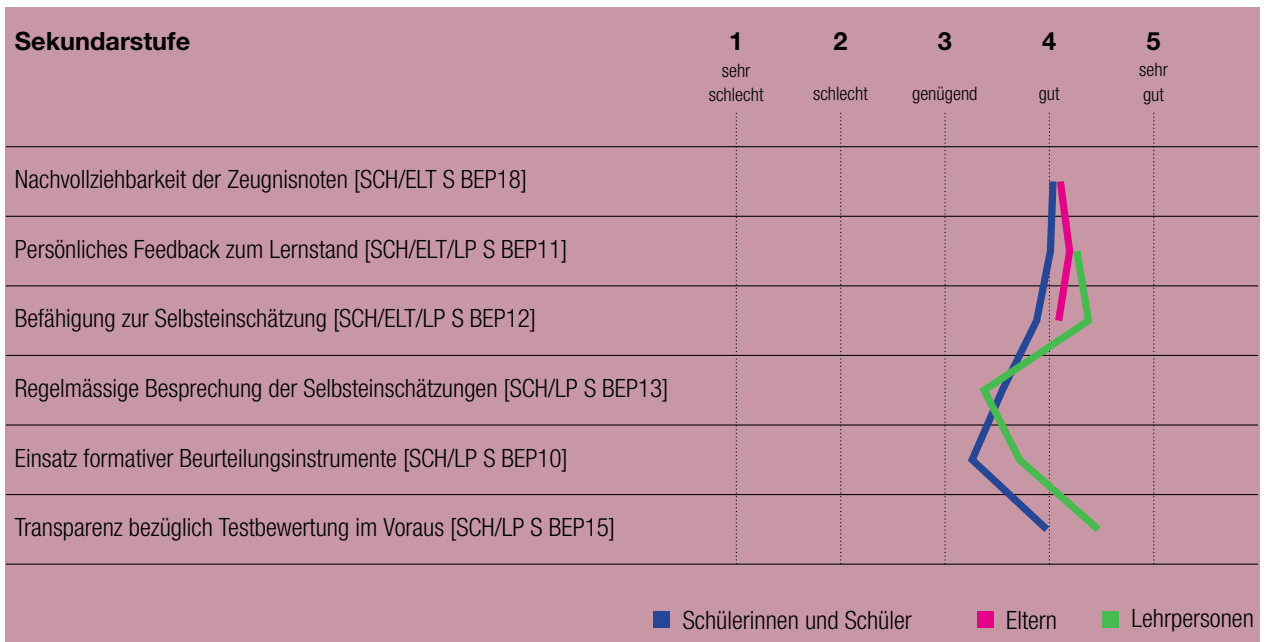
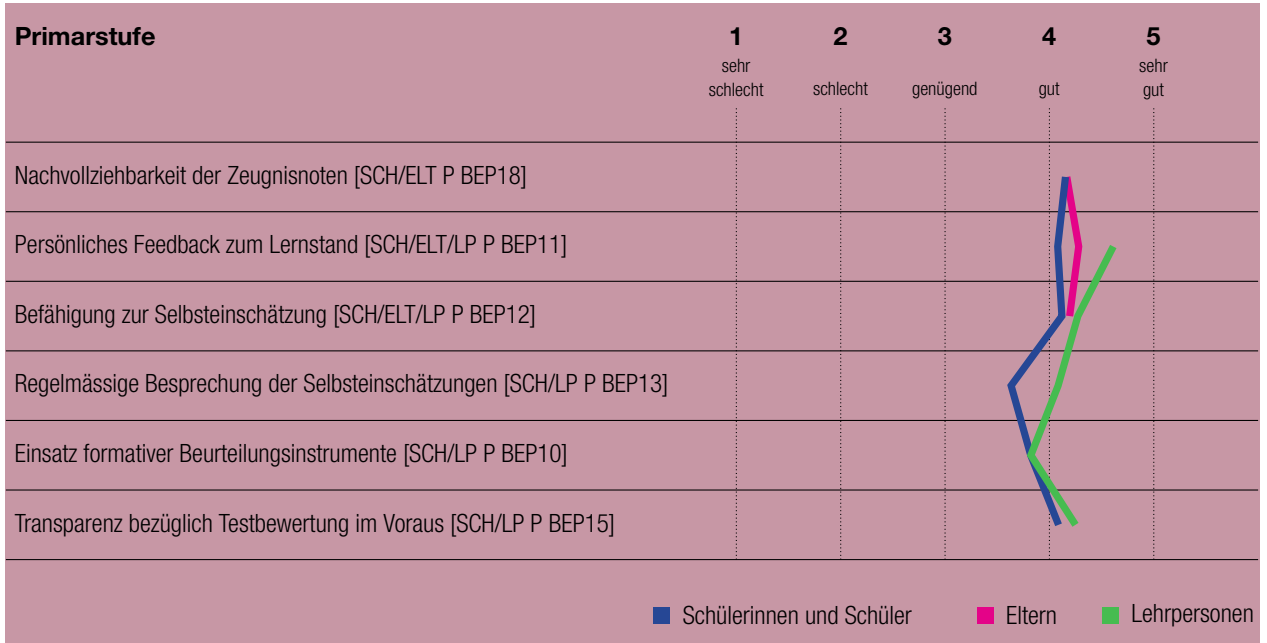


Im Rahmen eines mehrjährigen Entwicklungsprojektes hat sich das Schulteam intensiv mit zentralen Bereichen der Beurteilungspraxis auseinandergesetzt und gemeinsam das «Waidhaldehaus» entwickelt. Dieses bildet die gemeinsame Grundlage der Beurteilungspraxis der Schule umfassend ab und zieht von der Kindergarten- bis zur Sekundarstufe einen roten Faden durch vier Hauptbereiche (Transparenz, Erfolg, Beurteilungsvielfalt, Orientierung). Die Lehrpersonen besprechen das «Waidhaldehaus» regelmässig in den PT und treffen stufenspezifische Vereinbarungen zu dessen Umsetzung, bspw. die Gestaltung des Portfolios oder die Festlegung von drei Beurteilungsformen, welche die Lehrpersonen pro Semester umsetzen. Die Trennung der fachlichen und überfachlichen Beurteilung erfolgt konsequent. Die Vergleichbarkeit wird in den Stufen mehrheitlich durch den Einsatz gleicher Prüfungen, die Besprechung von Korrekturen sowie Lernstandserfassungen gewährleistet. Hinsichtlich der schriftlichen Befragung fällt auf, dass die Lehrpersonen der Sekundarstufe die Aussagen zur gemeinsamen und vergleichbaren Beurteilung häufig kritischer einschätzen als die Lehrpersonen der Primarstufe (z. B. LP P/S BEP 01,06).

Durch vielfältige Beurteilungsanlässe (z. B. Memoflip, Fremd- und Selbsteinschätzungen) erfassen die Lehrpersonen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler summativ wie auch formativ. Die Nutzung förderorientierter Beurteilungsanlässe ist u. a. durch die Coachinggespräche bzw.

persönlichen Rückmeldungen (z. B. Quintalsgespräche) etabliert. Schülerinnen und Schüler bereiten sich in der Regel mit einer – ihrem Alter entsprechenden – Selbsteinschätzung darauf vor und legen im Gespräch mit der Lehrperson individuelle Ziele zur weiteren Entwicklung fest. Die regelmässige Reflexion des Lernprozesses (z. B. durch Hantelbilder im Kindergarten) hat in den Klassen einen hohen Stellenwert. Der Aspekt eines qualitativ hochwertigen Feedbacks an die Schülerinnen und Schüler ist in der Hälfte der besuchten Lektionen jedoch mässig ausgeprägt (D6S3 P/S).

Die Beurteilung fachlicher Kompetenzen gestalten die Lehrpersonen entlang klarer Lernziele und Kriterienraster. Diese machen sie den Schülerinnen und Schülern regelmässig mündlich sowie schriftlich (z. B. Dossiers, gemeinsame Datenablage) transparent. Zur Beurteilung überfachlicher Kompetenzen dient ein in der Stufe abgesprochenes Kriterienraster als Orientierungsrahmen. Dieses wird anlässlich der Zeugnisgespräche systematisch genutzt (Gegenüberstellung von Selbst- und Fremdeinschätzung, Beizug festgehaltener Beobachtungen aller Beteiligten). Das Verständnis, wie die Zeugnisnoten zustande kommen, zeigt sich in der schriftlichen Befragung bei Schülerinnen und Schülern der Mittel- und Sekundarstufe als unterschiedlich ausgeprägt. Knapp ein Fünftel der befragten Schülerinnen und Schüler schätzen die Aussage als genügend erfüllt ein (SCH P/S BEP18).



# Digitalisierung im Unterricht



**Die Lehrpersonen nutzen digitale Medien im Unterricht vielfältig. Verbindliche Vereinbarungen zum pädagogischen Einsatz sowie eine koordinierte Präventionsarbeit sind gut eingerichtet.**



- » Das ICT-Konzept der Schule Waidhalde definiert die Grundlage zum Einsatz digitaler Medien und ICT für alle Stufen. Der pädagogische und technische Support an der Schule ist zuverlässig eingerichtet. Die Reflexion zum Einsatz digitaler Medien erfolgt situativ im Rahmen interner Weiterbildungen oder in den Sitzungsgefässen.
- » Die Lehrpersonen nutzen auf allen Stufen ein vielfältiges Repertoire an Ideen und Formen zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht und orientieren sich dabei an verbindlichen Rahmenbedingungen. Sie fördern die Anwendungskompetenzen der Schülerinnen und Schüler gezielt und umfangreich.
- » Die Präventionsarbeit ist an der Schule klar geregelt und besteht aus verschiedenen, sich ergänzenden Elementen. Diese sind insbesondere in der Mittel- und Oberstufe ausgeprägt. Massnahmen zur Medienprävention beziehen auch die Eltern mit ein.



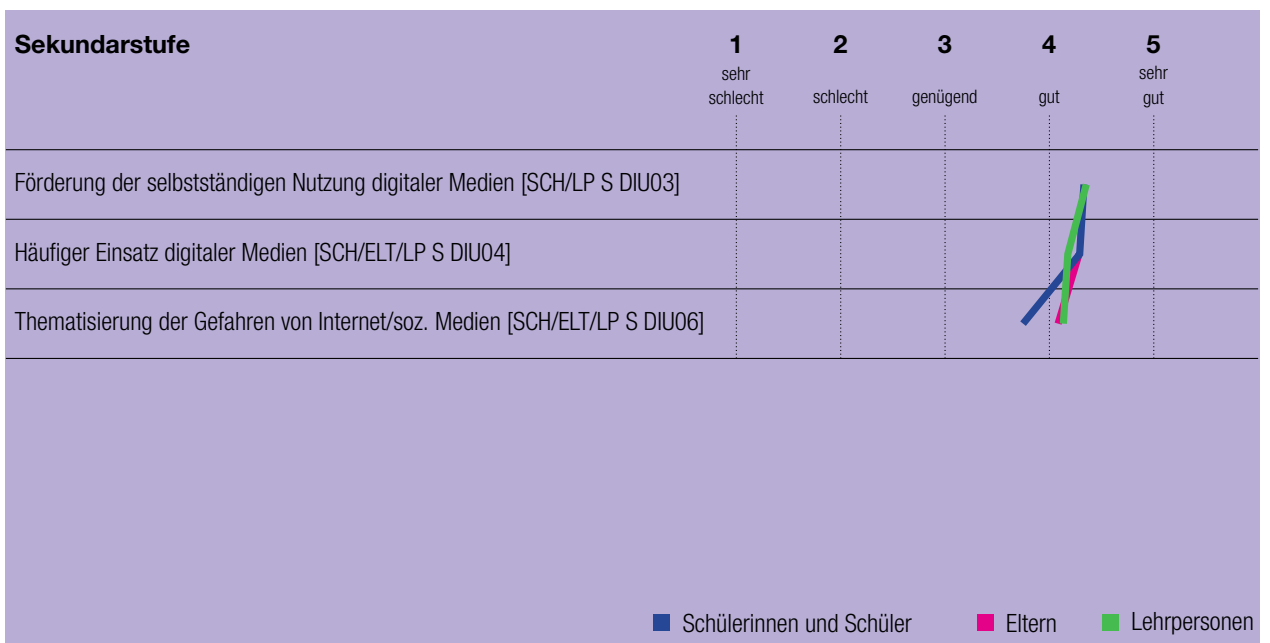
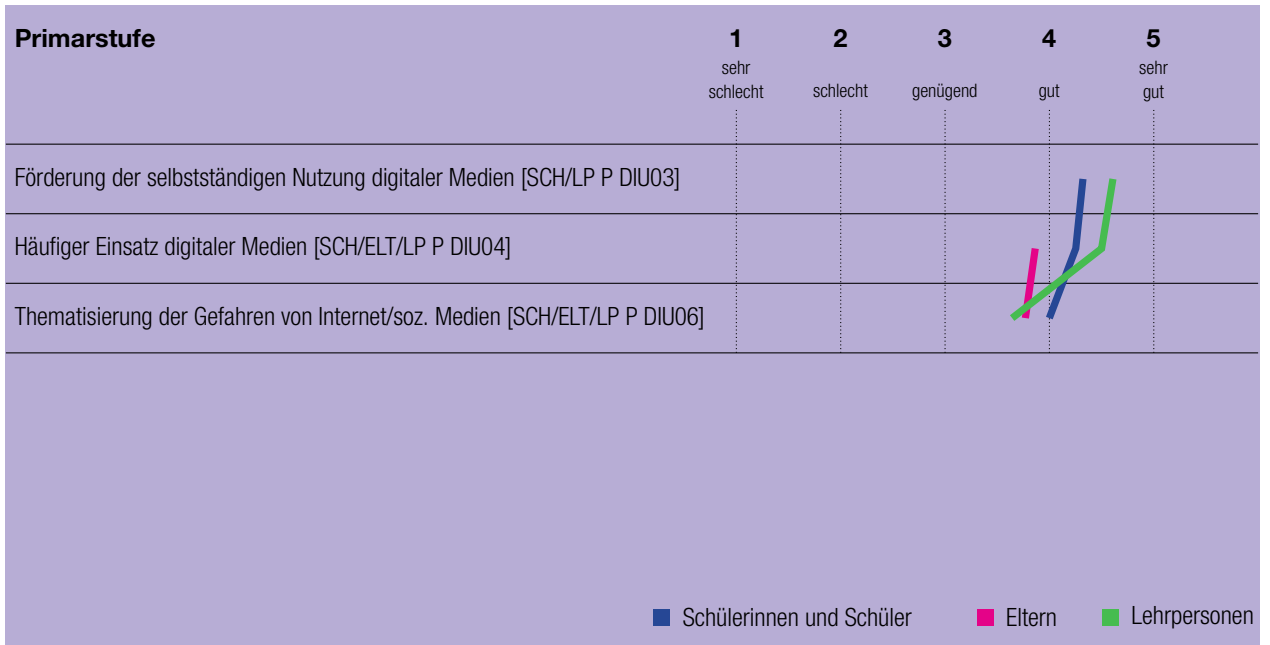
Die Schule verfügt über ein ICT-Konzept, welches klar definiert, welche Geräte und Medien sowie zu erarbeitende Kompetenzen pro Stufe im Zentrum stehen. Zudem definiert das Konzept die Anforderungen an die Lehrperson in Form von Minimalstandards (z. B. verbindliche Nutzung digitaler Plattform). Wie die Kompetenzerarbeitung konkret erfolgt (z. B. auf welche Kompetenzen der Fokus gelegt wird), entscheiden die Lehrpersonen stufenspezifisch wie auch individuell entsprechend der Voraussetzungen der Schulkinder. Der pädagogische (PKS) sowie technische (TKS) Support ist an der Schule über dafür verantwortliche Mitarbeitende zuverlässig sichergestellt. Zuständigkeiten und Aufgaben in diesem Bereich sind klar definiert. Die Reflexion der Praxiserfahrungen erfolgt zweckmässig über die Kooperationsgefässe sowie punktuell an den internen Weiterbildungen. Zusammen mit der AG Medien und Informatik holt der PKS Bedürfnisse des Schulteam ab und plant passende Impulsveranstaltungen. Die Mehrheit der schriftlich befragten Lehrpersonen schätzt die Aussage, dass an der Schule verbindliche Absprachen gelten, als gut oder sehr gut erfüllt ein (LP P/S DIU01).

Den Lehrpersonen steht eine begrenzte Ausstattung an digitalen Geräten zum Arbeiten und Lernen zur Verfügung. Die Stadt hat sich für das Modell «Bring Your Own Device» in der Sekundarstufe entschieden, um die Förderung der Anwendungskompetenzen zu gewährleisten, welches aber auslaufen wird. Eine vielfältige Nutzung digitaler Geräte und Medien ist in allen Stufen altersgerecht etabliert. Den Schülerinnen und Schülern der Kindergartenstufe bie-

ten die Lehrpersonen, zusammen mit dem PKS bspw. erste Erfahrungen im Programmieren. In der Unterstufe steht u. a. die Anwendung verschiedener Lernplattformen im Zentrum. Ein verstärkter Fokus, was die MIA-Kompetenzen (Medien, Informatik, Anwendung) betrifft, erfolgt auf der Mittel- und Oberstufe durch eine vielseitige Nutzung hinsichtlich Produktions-, Präsentations-, und Recherchezwecken (z. B. drehen von Lernvideos, Nutzung Greenscreen, Übungsformen). Durch die jährliche Informatikwoche in der Sekundarstufe und das MINT-Projekt in der Mittelstufe ermöglichen die Lehrpersonen neben dem MI-Unterricht eine umfangreiche Medienbildung (z. B. Arbeitsprogramme, Virtual Reality, Fake News) und fördern die eigenständige Nutzung gezielt.

Die Präventionsarbeit im Bereich Medien und Informatik gestaltet die Schule systematisch durch klare Massnahmen, die im ICT- und Präventionskonzept zum Thema Sucht und Konsum beschrieben sind. Die Eltern sind über thematisch passende Elternbildungsanlässe adäquat in die Präventionsarbeit eingebunden (Thema «Handy»). In Kooperation mit externen Fachpersonen greift die Schule Gefahren und Risiken der Nutzung digitaler Medien passend auf. Die Lehrpersonen bearbeiten entsprechende Themen im Fach Medien und Informatik sowie situativ im Klassenverband. Aktuell liegt der Fokus der Medienprävention überwiegend auf der Mittel- und Sekundarstufe. Im Betreuungsbereich hat die Schule eine Regelung für Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit dem Mobilgerät eingeführt.





# Betreuungsangebot



**Die Betreuungsteams fördern mit einer wohlwollenden Atmosphäre, einer passenden Rhythmisierung und ausgewählten Formen der Mitgestaltung ein vertrauensvolles, gemeinschaftliches Zusammenleben.**



- » Den Betreuungsteams gelingt es gut, in den Horten eine wohlwollende, meist entspannte Atmosphäre zu schaffen. Grundlage für die Förderung eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens bildet nebst Hortregeln und Ritualen der gesamtschulisch vereinbarte Kodex. Die Zusammenarbeit zwischen Betreuungs- und Lehrpersonen funktioniert u. a. dank des Bezugspersonensystems gut. Teils enge Raumverhältnisse erschweren die Förderung der Gemeinschaft.
- » Der Betreuungsalltag ist sinnvoll organisiert, rhythmisiert und meist gut strukturiert. Die Zuständigkeiten von Betreuungs- und Lehrpersonen sind abgesprochen, Abläufe klar und Übergänge gut eingespielt. Mit dem Angebot «Anker» erzielt die Schule eine gewinnbringende Durchlässigkeit zwischen Schule und Betreuung.
- » Formen von Mitsprachemöglichkeiten sind an allen Hortstandorten vorhanden. Die Schülerinnen und Schüler können Ideen und Wünsche anbringen. In eine eigentliche Mitverantwortung sind sie vereinzelt eingebunden.



Die Betreuungspersonen pflegen einen vertrauten, herzlichen Kontakt mit den Schulkindern, welche sich in den Hortgruppen mehrheitlich wohl fühlen. Die standortspezifischen Regeln sowie der in allen Horten eingesetzte Kodex bieten einen verlässlichen Orientierungsrahmen für die Gemeinschaft. Im Rahmen der Beobachtungen war meist eine entspannte und familiäre Atmosphäre erkennbar. Bei herausfordernden Situationen reagieren die Betreuungspersonen mit Präsenz und ziehen bei Bedarf die SSA bei. Als hinderlich für die Förderung eines gemeinschaftlichen Zusammenlebens werden mehrfach die knappen Raumverhältnisse genannt. Im Zusammenhang mit der Umstellung auf Stufenhorte hat die Schule ein Bezugspersonensystem eingeführt. Die Klassen sind einer Bezugsperson zugewiesen, was die Kontaktaufnahme zwischen Lehr- und Betreuungspersonen vereinfacht sowie den Informationsaustausch intensiviert. Laut Interviewaussagen gestalten Betreuungs- und Lehrpersonen den kindbezogenen Austausch über regelmässige Sitzungen. Absprachen mit den Lehr- und Fachpersonen erfolgen im Rahmen der PT oder bilateral. Aus Sicht verschiedener Anspruchsgruppen hat sich die Umstellung auf Stufenhorte bezüglich der Zusammenarbeit sehr bewährt.

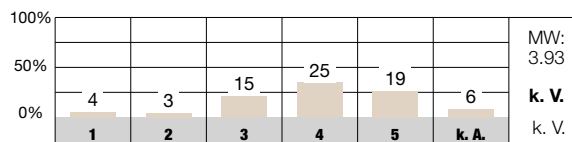
Die Betreuungszeiten sind ausgewogen rhythmisiert. Vielfältige Aktivitäten wechseln sich mit eingespielten Ruhephasen passend ab. Die interviewten Schülerinnen und Schüler zählten spannende Aktivitäten und Beschäftigungsmöglichkeiten auf. Für die Ruhephasen stehen altersentsprechende Rückzugsmöglichkeiten zur Ver-

fügung (z. B. Liege, Waben, «Chill-Ecke»). Die Übergänge zwischen Unterricht und Betreuung sind abgesprochen und die Zuständigkeiten geklärt. Die Betreuungs- und Lehrpersonen gestalten diese – insbesondere bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern – sorgfältig und individuell angepasst. Insgesamt wird die Qualität des Betreuungsangebotes jedoch als unterschiedlich gut strukturiert eingeschätzt. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, die Hausaufgaben unter Aufsicht im Hort zu erledigen. Mit dem Angebot «Anker» erweitert die Schule das Mittagsangebot und bietet Jugendlichen mit anderen Bedürfnissen die Möglichkeit, für eine vereinbarte Zeit in einer beurteilungsfreien und gleichzeitig vertrauten Umgebung eine Auszeit zu nehmen. Während dieser Zeit werden die Jugendlichen sozialpädagogisch begleitet und sind verpflichtet, ihre Situation schriftlich zu reflektieren. Ablauf und Kommunikation bei einem Besuch im «Anker» sind in einem Flussdiagramm festgehalten. Rückmeldungen zu diesem Angebot sind durchwegs positiv.

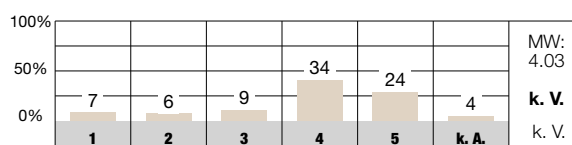
Die Schülerinnen und Schüler können in verschiedenen Bereichen altersadäquat Mitverantwortung übernehmen. Die jüngeren Kinder dürfen auf freiwilliger Basis kleinere Aufgaben wie bspw. Essen schöpfen erledigen. Bei den Älteren fungieren Ämtli-Pläne. In einem Hort haben Jugendliche ein Projekt lanciert, um diesen umzugestalten. Vielerorts gibt es Ideenboxen oder Briefkästen, mit welchen die Betreuungspersonen Wünsche und Anliegen der Schülerinnen und Schüler sammeln. In einigen Betreuungseinrichtungen sind die Schülerinnen und Schüler in Entscheide eingebunden.



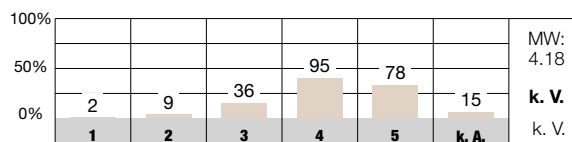
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH P BEA01]



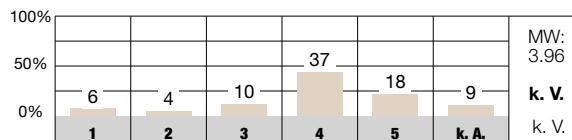
Ich fühle mich in der Betreuung wohl. [SCH S BEA01]



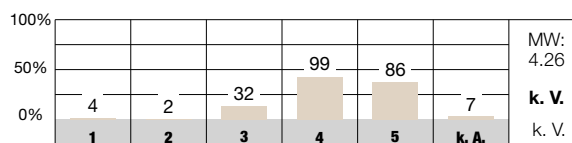
Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen. [ELT P BEA09]



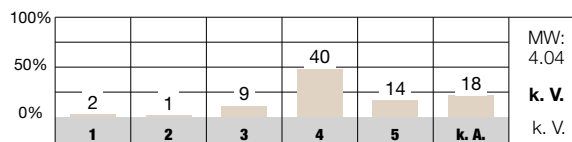
Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten. [SCH S BEA13]



Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich... [ELT P BEA14]



Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich... [ELT S BEA14]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



# Zusammenarbeit im Schulteam



**Das Schulteam arbeitet engagiert, professionell sowie äusserst gewinnbringend zusammen. Es reflektiert seine Zusammenarbeit systematisch. Die Kooperationsgefässe sind zielführend organisiert und vernetzt.**



- » Die Mitarbeitenden der Schule arbeiten in breit zusammengesetzten pädagogischen Teams äusserst erfolgreich an der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung. Die Zusammenarbeit in den neu formierten Klassenteams basiert auf verbindlichen Vereinbarungen, transparenten gegenseitigen Erwartungen und kurzen Kommunikationswegen.
- » Die Lehr- und Fachpersonen führen einen regelmässigen kindbezogenen Austausch. Ihre Kooperation geschieht auf der Basis individuell festgelegter Absprachen und ist geprägt von gegenseitiger Unterstützung.
- » Die Schule hat eine zielführende Kooperationsstruktur installiert. Die Zusammenarbeitsgefässe werden effizient und verlässlich genutzt. Die Vernetzung zwischen den Gefässen erfolgt vorbildlich mittels eines institutionalisierten Austausches zwischen den Teams und der Schulleitung.
- » Das Schulteam reflektiert seine Zusammenarbeit regelmässig und systematisch. Erkenntnisse daraus nutzen die Subteams zur Weiterentwicklung ihrer Kooperationspraxis.



Die Zusammenarbeit in den insgesamt acht PT ist zielorientiert geregelt, erfolgt engagiert und sehr effektiv. Die PT umfassen alle in den Stufen respektive Jahrgängen beteiligten Mitarbeitenden. Ziele der pädagogischen Arbeit sind u. a. die gezielte Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität, das Festigen einer gemeinsamen pädagogischen Grundhaltung sowie die Planung und Umsetzung der integrativen Förderung. Alle PT treffen sich regelmässig; die Sitzungen sind sorgfältig vorbereitet und geleitet. Sie funktionieren vorbildlich als professionelle und eigenverantwortliche Lerngemeinschaften. Die Klassenteams arbeiten nach festgelegten Vereinbarungen zusammen. Sie treffen sich regelmässig und tauschen sich über Unterrichtsinhalte und einzelne Schülerinnen und Schüler aus. Die Mitarbeitenden erleben die schulinterne Zusammenarbeit als gewinnbringend und schätzen den regen Austausch untereinander, das gemeinsame Vorbereiten des Unterrichts sowie die kurzen Kommunikationswege mit dem Hort. Erfolge aus der pädagogischen Zusammenarbeit sind gemäss Interviewaussagen bspw. die Umsetzung des «Waidhaldehauses», die Sammlungen von Unterrichtsmaterialien oder die Portfolioordner.

Die Lehr- und Fachpersonen besprechen die Begleitung und Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler an regelmässigen Sitzungen. Hier findet ein praxisnaher Austausch statt, an dem die Lehr- und Fachpersonen die Lektionen besprechen sowie Unterrichtsmaterialien für einzelne Schülerinnen und Schüler anpassen. Zudem sorgen die Fachpersonen mit punktuellen Beratungen und der Übernahme von Tätigkeiten (z. B. im Rahmen der Berufswahlvorbereitung) für eine

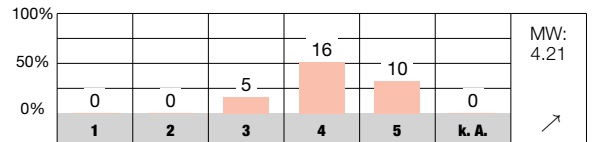
wertvolle Unterstützung im Unterrichtsalltag. Die Form dieser Zusammenarbeit definieren die Lehr- und Fachpersonen mittels Vereinbarung anfangs des Schuljahres. Viermal jährlich finden ausserdem Sitzungen des interdisziplinären Teams statt, an welchen u. a. der Ressourcenbedarf diskutiert wird und monatlich erfolgen Schüler- und Schülerinnenbesprechungen an dafür vorgesehenen Intervisionssitzungen.

Im Betriebskonzept der Schule sind die Gefässe für die Zusammenarbeit sinnvoll und klar geregelt. So finden Schulkonferenz, pädagogische Teamsitzungen, stufenübergreifende Konferenzen und Intervisionssitzung alternierend jeweils am Montag und weitere Formate wie der «Marktplatz» oder die Spurgruppensitzung regelmässig statt. Inhalte und Ablauf dieser Sitzungen sind zweckdienlich definiert. Eingesehene Protokolle sind einheitlich gestaltet und aussagekräftig verfasst. Die Vernetzung der verschiedenen Kooperationsgefässe ist in hohem Masse gewährleistet. Sie funktioniert aufgrund vielfältiger und meist zweiwöchentlich stattfindenden Austauschsitzen (z. B. Schulleitung und Leitungen der PT, Schulleitung und SSA). Gemäss Interviews werden die Kooperationsgefässe gewinnbringend genutzt und der pädagogische Austausch ist im Vergleich zu früher deutlich intensiver.

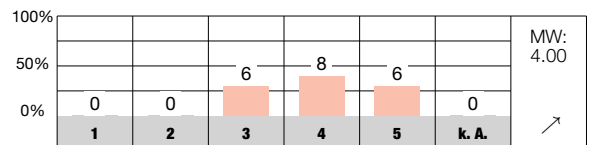
Das Team reflektiert seine Zusammenarbeit wiederkehrend in den PT und in den Klassenteams mittels Checkliste respektive mit Blick auf die erstellten Vereinbarungen. Ausserdem werden auf der Basis der Reflexion neue Schwerpunkte für die Zusammenarbeit im kommenden Jahr gesetzt.



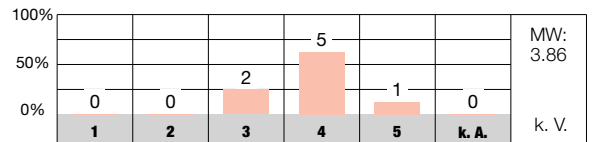
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  
[LP P ZIS02]



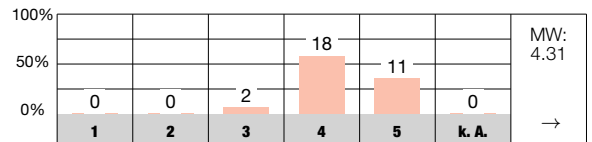
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  
[LP S ZIS02]



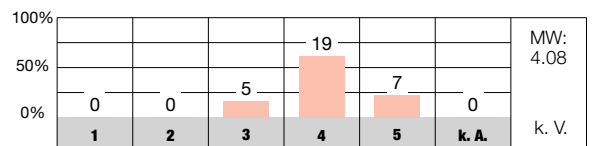
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  
[BP ZIS02]



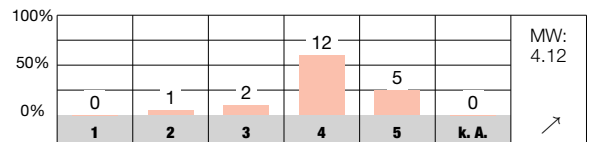
Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. [LP P ZIS09]



Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.  
[LP P ZIS11]



Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...  
[LP S ZIS90]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Schulführung



**Das Schulleitungsteam führt die Mitarbeitenden stärkenorientiert und verlässlich. Die pädagogische Steuerung erfolgt partizipativ sowie zielbezogen. Die Organisation der Schule unterstützt die Aufgabenerfüllung gut.**



- » Die personelle Führung erfolgt engagiert, verantwortungsvoll und unterstützend. Mit gezielten Aus- und Weiterbildungen und der Nutzung von besonderen Kompetenzen der Mitarbeitenden ist die Personalentwicklung gut etabliert. Die Mitarbeitendengespräche verlaufen entlang eines detaillierten Leitfadens zielorientiert und wertschätzend. Neue Mitarbeitende werden sorgfältig eingeführt.
- » Die pädagogische Führung verläuft in enger Zusammenarbeit mit der Spurguppe sowie mit den Projekt- und Arbeitsgruppen. Das Schulleitungsteam steuert die pädagogische Arbeit verbindlich und zielführend. Die Definition einer gemeinsamen Vision für die Schule ist vorgesehen.
- » Die Organisation der Schule ist umfassend geregelt. Das neue Leitungsteam hat seine Aufgaben zielführend und transparent aufgeteilt. Zuständigkeiten im Schulkreis Waidberg sind passend vereinbart.
- » Das Schulleitungsteam nimmt seine Leitungsfunktion engagiert und sichtbar wahr. Kommunikation und Information sind transparent und nachvollziehbar gestaltet.



Die Personalführung ist wohlwollend, weitsichtig und klar. Das neu zusammengesetzte Schulleitungsteam begegnet den Mitarbeitenden mit Vertrauen, führt sie auf Augenhöhe und spricht ihnen bewusst Verantwortung zu (Teacherleadership). Die Mitarbeitenden erhalten vielfältige Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen nutzbringend einzusetzen und gezielt Weiterbildungen zu absolvieren. Mit herausfordernden Situationen geht die Schulleitung vorausschauend und professionell um. Die Mitarbeitendengespräche orientieren sich an handlungsleitenden Unterlagen. Sie werden als äusserst wertschätzend und fokussiert erlebt. Die Mitarbeitenden schätzen, dass sich die Schulleitenden für sie Zeit nehmen und sie zuverlässig und stärkenbezogen begleiten. Ausserdem erachten sie das Schulleitungsteam als Einheit. Gemäss schriftlicher Befragung ist die Zufriedenheit mit der Führung dieser Schule bei den meisten Mitarbeitenden hoch (LP P/S SFÜ90, BP SFÜ90).

Für die pädagogische Steuerung tagen die Schulleitung und die Spurguppe einmal pro Quintal. Die Spurguppe setzt sich zusammen aus den Leitungen der PT, der Projekt- und Arbeitsgruppen und nimmt als Bindeglied zwischen Schulleitung und Schulpersonal eine wichtige Rolle ein. Sie hat den Gesamtüberblick über die laufenden Entwicklungsprojekte und steuert nach Absprache mit der Schulleitung die pädagogische Entwicklung massgeblich. Dabei orientiert sie sich am gemeinsam erstellten Schulprogramm respektive dem Jahresprogramm. Jüngst erreichte Ziele sind beispielsweise die Coachinggespräche auf der Sekundar-

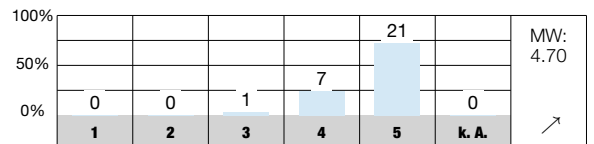
stufe oder die einheitlichen Quintalsbriefe. Die schriftlich befragten Lehrpersonen beurteilen die Aussage «Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich» deutlich besser als bei der letzten externen Evaluation (LP P/S SFÜ05).

Für einen reibungslosen Schulbetrieb stehen ein detailliertes Betriebskonzept sowie diverse Aufgaben- und Pflichtenhefte zur Verfügung. Das Schulleitungsteam hat seine Verantwortlichkeiten entsprechend seiner individuellen Kompetenzen differenziert und sachdienlich geklärt und fungiert laut Interviewaussagen gleichzeitig als einheitliches Kollegium. Der Schulalltag ist zweckdienlich organisiert, bei personellen Ausfällen reagiert die Schulleitung prompt. Auf Ebene Schulkreis ist die Zusammenarbeit u. a. durch die Geschäftsleitung und die Schulleitungskonferenz passend eingerichtet.

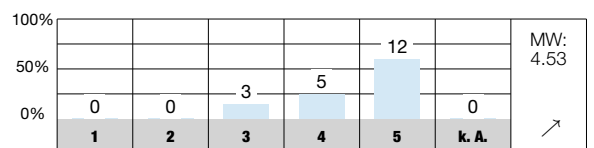
Das Schulleitungsteam ist im Schulalltag sehr präsent, wie beispielsweise auf dem Schulareal während der Pausen. Es pflegt den Kontakt mit Schülerinnen und Schülern sowie Mitarbeitenden aktiv und ist verlässlich erreichbar. Wöchentlich informiert die Schulleitung das Team mittels «Hausmail» über wichtige Belange der kommenden Woche. Entscheide fällt das Schulleitungsteam partizipativ und es kommuniziert diese in ausgewählten Formaten passend und verständlich. Im Vergleich zu den schriftlich befragten Lehrpersonen schätzen die Mitarbeitenden der Betreuung die Aussage dazu, ob sie alle wichtigen Aussagen rechtzeitig erhalten, kritischer ein (LP P/S SFÜ12, BP SFÜ12).



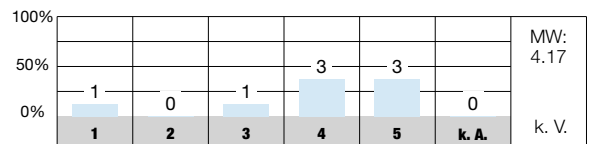
Mit der Führung unserer Schule bin ich... [LP P SFÜ90]



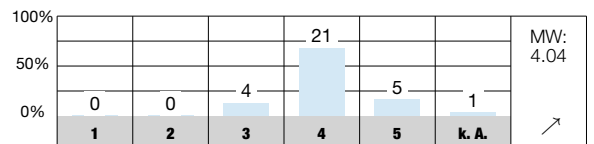
Mit der Führung unserer Schule bin ich... [LP S SFÜ90]



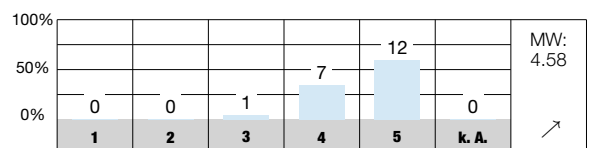
Mit der Führung unserer Schule bin ich... [BP SFÜ90]



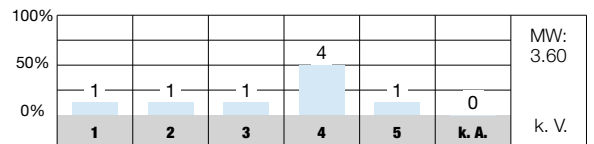
Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich. [LP P SFÜ05]



Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen. [LP S SFÜ12]



Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen. [BP SFÜ12]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- ↗ keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↙ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Schul- und Unterrichtsentwicklung



**Die Schule arbeitet systematisch an relevanten gemeinsamen Zielen. Sie orientiert ihre Entwicklungsarbeit beispielhaft an den Grundsätzen des Projektmanagements und sichert ihre Errungenschaften vorbildlich.**



- » Die Schule Waidhalde setzt sich relevante und überprüfbare Entwicklungsziele auf der Basis einer detaillierten Standortbestimmung und unter adäquater Mitwirkung der Mitarbeitenden. Die städtischen Vorhaben «Tagesschule» und «Begabungs- und Begabtenförderung» konkretisiert die Schule auf ihren Kontext passend.
- » Entwicklungsvorhaben bearbeitet die Schule äusserst strukturiert und zielorientiert. Das Schulprogramm, die Jahresplanung und Projektaufträge sind sehr gut aufeinander abgestimmt; die Planung der Teamweiterbildungen ist stimmig auf die Entwicklungs- und die Sicherungsziele ausgerichtet.
- » Die Schule überprüft ihre laufende Entwicklungsarbeit systematisch und kontinuierlich. Sie setzt dazu verschiedene Instrumente und Methoden ein und macht ihre Ergebnisse sichtbar.
- » Erreichte Entwicklungen sichert die Schule vorbildlich. Die Arbeitsgruppen und Themenhüterschaften sorgen sehr gut dafür, dass Errungenschaften präsent bleiben sowie bei Bedarf im Team thematisiert und aktualisiert werden.



Am jährlich stattfindenden Standortbestimmungstag richtet die Schule ihre Entwicklungsvorhaben unter Berücksichtigung von übergeordneten Vorgaben jeweils neu aus. Aktuell stehen die städtischen Projekte «Tagesschule» und «Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)» im Zentrum der Schulentwicklung. Die Mitarbeitenden werden für die Konkretisierung dieser Vorhaben auf Schulebene und bei der Erarbeitung des Schul- und Jahresprogramms stimmig einbezogen. Sie sind gemäss schriftlicher Befragung der Meinung, sie hätten sich in ihrem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt und erachten diese als bedeutungsvoll (LP P/S SUE01,02, BP SUE01,02). Das Schulprogramm 2023-2025 beschreibt die beiden Entwicklungsziele «Tagesschule» und «BBF» detailliert mit einer Darlegung des Ist-Zustandes, smart-formulierten Zielen und Angaben zur Planung und den vorgesehenen Massnahmen je Semester. Umgesetzte Vorhaben verfolgt die Schule als Sicherungsziele weiter. Das sind bspw. die kollegiale Hospitation, Medien und Informatik oder die Lerninsel.

Die Jahresplanung der Schule Waidhalde für das Schuljahr 2023/2024 bildet mit einer kompakten Darstellung der aktuellen Entwicklungsprojekte, dem Terminkalender, den geplanten Weiterbildungen und den Angaben aus dem Schulprogramm (Entwicklungs- und Sicherungsziele) den roten Faden der schulspezifischen Entwicklungsarbeit. Aktuell sind zwei Projekt-, drei Arbeitsgruppen sowie acht Themenhüterschaften aktiv. Für die Projektgruppen bestehen klare und ausführliche Projektbeschreibungen, die Arbeitsgruppen orientieren sich an einheitlich formulierten und aussage-

kräftigen Aufträgen. Die meisten schriftlich befragten Mitarbeitenden schätzen die Aussage zur systematisch geplanten Entwicklung der Schule als gut oder sehr gut erfüllt ein (LP P/S SUE05, BP SUE05).

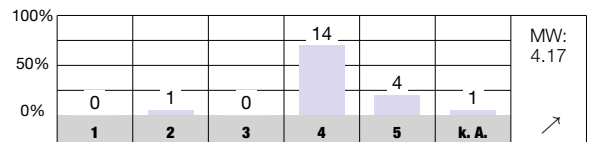
Die Entwicklungsarbeit in laufenden Projekten überprüft die Schule systematisch am jährlichen Standortbestimmungstag. Dabei reflektieren und evaluieren die Projektgruppen ihre Arbeit und planen diese für das nächste Schuljahr. Erkenntnisse daraus halten die Mitarbeitenden u. a. nach der Methode «Makings» gestalterisch fest (z. B. Mobiles, Schautafeln) und visualisieren diese im Schulhaus. Wiederkehrend führt die Schule bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den Eltern Befragungen zu ausgewählten Themen durch, bspw. zu Partizipation auf der Oberstufe. Auf Klassenebene ist das Einholen von Feedback vielfältig ausgeprägt. Die kollegiale Hospitation ist bei den Lehr- und Fachpersonen etabliert, die Betreuungspersonen führen keine durch.

Die Arbeitsgruppen und Themenhüterschaften sorgen engagiert und erfolgreich dafür, dass Errungenschaften im Schulalltag präsent bleiben. Dies mit gezielten Aktivitäten (z. B. zum Kodex) oder mit neuen Materialien (z. B. Feedbackbogen für Hospitation). Die Zuständigkeiten für die Ergebnissicherung sind mit Leitungen und Themenverantwortungen gut geregelt. Durch die breite Abstützung der Sicherungsarbeit auf verschiedene Mitarbeitende und die kontinuierliche Vernetzung in den Kooperationsgefässen, gelingt der Schule eine nachhaltige Sicherung ihrer Errungenschaften beispielhaft.

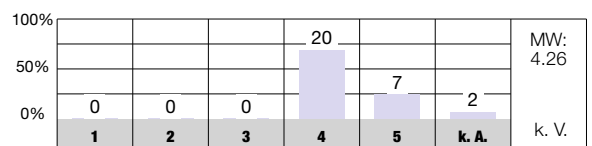




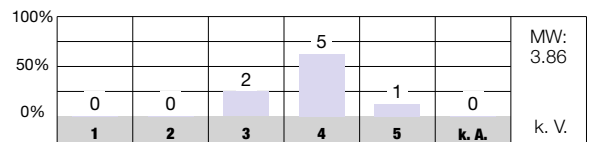
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll. [LP S SUE01]



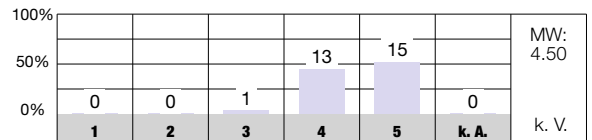
Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt. [LP P SUE02]



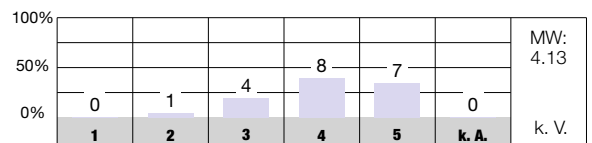
Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt. [BP SUE02]



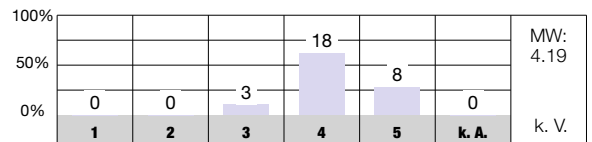
Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen). [LP P SUE05]



Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge. [LP S SUE06]



Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit. [LP P SUE12]



**Antwortmöglichkeiten**

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

**Zeichenerklärung für weitere Angaben in der Auswertung**

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- ↗ keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↙ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Zusammenarbeit mit den Eltern



**Die Schule informiert zuverlässig, umfassend und transparent über schulische, betreuungs- und klassenbezogene Belange. Der Elternrat ist eingerichtet, seine Mitwirkungsmöglichkeit sichergestellt.**



- » Die Schule kommuniziert zentrale Themen aus Schule und Betreuung verlässlich mittels verschiedener Kommunikationsmedien. Die Mitwirkung der Eltern ist über den neu besetzten Elternvorstand eingerichtet und gut koordiniert, aktuell werden mögliche Mitwirkungsbereiche besprochen.
- » Die Lehrpersonen kommunizieren mittels Quintalsbriefen über anstehende Termine sowie Lerninhalte des Unterrichts. Informationen wie auch Aktualitäten aus dem Bereich Betreuung werden nach Bedarf darin abgebildet.
- » Den Dialog über das Lernen der Schülerinnen und Schüler gestalten die Lehrpersonen über Gespräche und darüber hinaus bedarfsgerecht, der individuellen Situation angepasst. Bei herausfordernden Situationen ziehen die Lehrpersonen weitere Beteiligte bei. Der Austausch zwischen Betreuung und Eltern erfolgt engagiert und je nach Standort unterschiedlich.

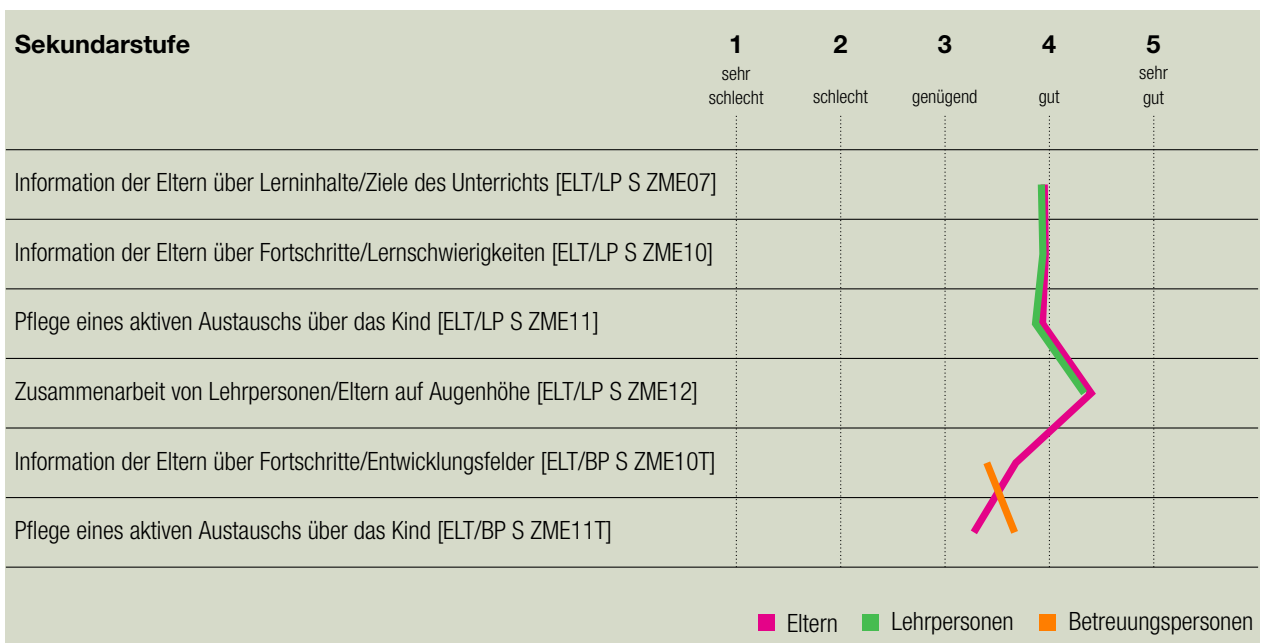
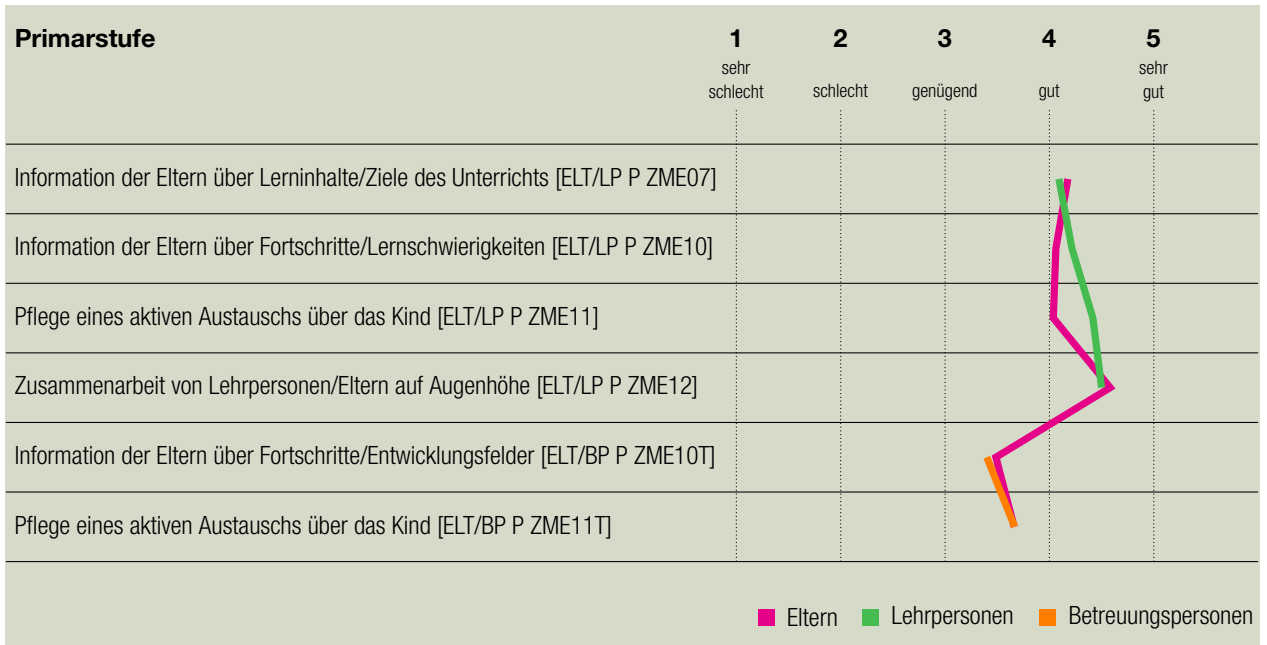


Die Elternzusammenarbeit und -mitwirkung der Schule Waidhalde ist schriftlich geregelt. Die Informationspraxis gestaltet die Schule über diverse Kommunikationsmedien und bemüht sich dabei sehr, regelmässig, transparent und detailliert zu informieren, bspw. im Zusammenhang mit der Tagesschule. Ein gemeinsamer Newsletter der Schule und des Elternrats bietet vier Mal jährlich spannende gesamtschulische Einblicke (z. B. Infos aus Betreuung, neue Mitarbeitende, Schüler- und Schülerinnenball). Auf einer umfangreichen Webseite des Elternrats können sich Eltern über diverse Themen und Angebote informieren sowie wichtige Termine überblicken. Die meisten Eltern sind mit der Kommunikationspraxis relevanter schulischer Belange zufrieden und wissen, an wen sie sich mit Anliegen wenden können (ELT P/S ZME01, 02). Der Elternvorstand, zusammengesetzt aus Vertretungen aller Stufenräte, dient als Bindeglied zwischen Schule und Eltern und unterstützt die Schule durch die Organisation von Elternbildungsanlässen (z. B. Gaming) und gesellschaftliche Aktivitäten (z. B. Sommerfest, Pausenkaffee). Erweiterte Mitwirkungsbeiträge (wie z. B. Sammeln von Feedback, Informationsvermittlung Neue Autorität) sind aktuell Thema der regelmässigen Sitzungen.

An den Elternabenden zu Beginn des Schuljahres informieren die Lehrpersonen über zentrale Inhalte des Unterrichts (z. B. Beurteilungspraxis, Lehrmittel, Hausaufgaben). Quintalsweise erhalten die Eltern umfassende Informationsschreiben, die über gesamtschulische Aktualitäten, einschliesslich Unterricht und Betreuung orientieren.

Darin abgebildet sind auch Lerninhalte und -ziele des Unterrichts. Einblick über aktuelle Unterrichtsthemen (z. B. Hausaufgaben) erhalten die Eltern zudem über eine digitale Plattform. Die Mitwirkung der Eltern auf Klassenebene ist je nach Stufe und Klasse unterschiedlich ausgeprägt (z. B. Berufsbildung in der Sekundarstufe).

Die Lehrpersonen pflegen den Dialog mit den Eltern regelmässig an den Elterngesprächen sowie niederschwellig mittels Telefongesprächen oder via Email. Die meisten Eltern der Sekundarstufe und fast alle der Primarstufe fühlen sich von der Klassenlehrperson ernst genommen (ELT P/S ZME12). Die Lehrpersonen bereiten die Gespräche sorgfältig vor in dem sie bspw. regelmässig eine Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler beziehen und diese als Gesprächsgrundlage nutzen. Bei herausfordernden Situationen geht die Schule kollaborativ vor, indem sie beteiligte Fachpersonen, Betreuungspersonen oder die Schulleitung unterstützend bezieht. Der Austausch zwischen Betreuung und Eltern erfolgt vorwiegend informell. Die verschiedenen Betreuungstandorte gestalten den Austausch mit den Eltern engagiert, bspw. durch die Organisation von Eltern-Kind-Treffen, regelmässige Tür- und -Angel-Gesprächen oder festliche Anlässe. Im Schulteam zeigt sich bezüglich der Rückmeldung zum Lernen der Schülerinnen und Schüler insgesamt eine förderorientierte Haltung. So achten viele Mitarbeitende bewusst auf ressourcenorientierte Rückmeldungen.



## Anhang

# Methoden und Instrumente

### **Dokumentenanalyse**

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

### **Schriftliche Befragung**

Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul- und Unterrichtsqualität schriftlich befragt. In Tagesschulen nehmen zusätzlich Betreuungspersonen an der Befragung teil. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fliessen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

### **Einzel- und Gruppeninterviews**

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Mitgliedern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

### **Beobachtungen**

Unterrichtsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Unterrichtspraxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Unterrichtsqualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteams. In Tagesschulen werden zusätzlich Beobachtungen in der Betreuung durchgeführt.

### **Triangulation und Bewertung**

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

## Anhang

# Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

## Anhang

# Beteiligte

### **Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung**

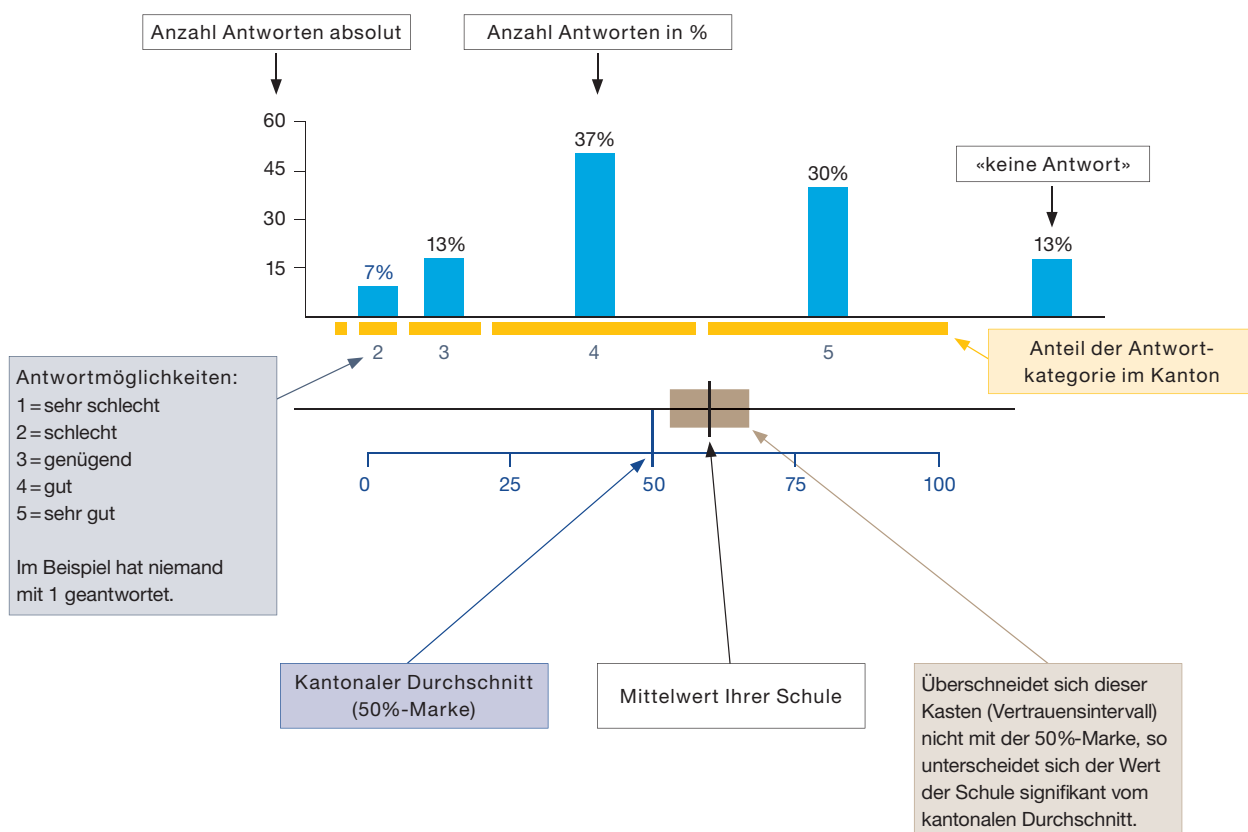
- » Barbara Nater
- » Andrea Russi
- » Roxanne Stoffel
- » Andrea Pujol
- » Nicole Rüttimann

### **Kontaktpersonen der Schule**

- » Barbara Leutenegger (Schulleitung)
- » Mascha Bürgi (Schulleitung)
- » Aglaia Wehrli (Schulleitung)
- » Samuel Borek-Coxen (Schulleitung)
- » Vesna Netuschil (Leitung Betreuung)
- » Gabriela Rotenfluh (Kreisschulpräsidium)
- » Kathrin Stutz (AK-Präsidium)
- » Thomas Schäublin (Schulhausverantwortlicher)
- » Béatrice Gasser (Schulhausverantwortliche)

## Anhang

# Ergebnisse der schriftlichen Befragung



### Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*

\* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

## Anhang

# Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

### Grösse der Grundgesamtheit

N Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

### Befragtengruppen

SCH Schülerinnen und Schüler  
ELT Eltern  
LP Lehrpersonen  
BP Betreuungspersonen

### Stufen

P Kindergartenstufe/Primarstufe  
S Sekundarstufe

### Qualitätsprofil Regelschulen

SGE Schulgemeinschaft  
UGS Unterrichtsgestaltung  
INF Individuelle Förderung  
BEP Beurteilungspraxis  
DIU Digitalisierung im Unterricht  
ZIS Zusammenarbeit im Schulteam  
SFÜ Schulführung  
SUE Schul- und Unterrichtsentwicklung  
ZME Zusammenarbeit mit den Eltern

### Fokusthemen Regelschulen

ADL Altersdurchmisches Lernen  
BWV Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)  
DBI Demokratiebildung  
FÜK Förderung überfachlicher Kompetenzen  
GFP Gesundheitsförderung und Prävention  
KSS Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt  
PDA Pflege der Aussenkontakte  
SPA Sonderpädagogische Angebote  
SFD Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht  
TAS Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)



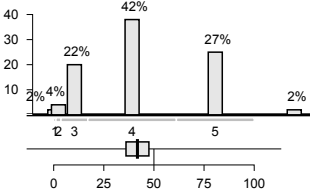
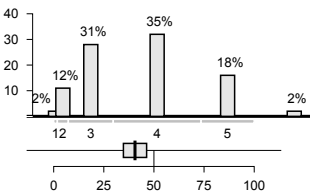
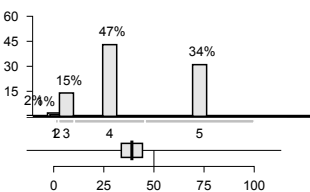
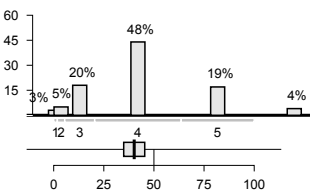


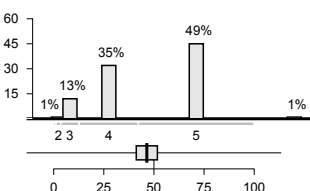
## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 91**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	85%	4.21	-	↘	4.68
SCH P SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	49%	3.47	-	↘	3.98
SCH P SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	69%	4.12	n. s.	→	4.54
SCH P SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	75%	4.05	n. s.	k. V.	4.48
SCH P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	74%	4.02	n. s.	k. V.	4.32
SCH P SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	73%	3.95	-	k. V.	4.46

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	69%	4.06	-	↘	4.53
SCH P SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.			0	53%	3.67	-	k. V.	4.35
SCH P SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.			0	81%	4.25	-	↘	4.73
SCH P SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			0	67%	3.94	-	→	4.54

<b>Unterrichtsgestaltung</b>									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.			0	85%	4.43	n. s.	↘	4.73

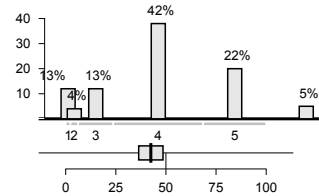


Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.		0	88%	4.45	n. s.	k. V.	4.77	
SCH P UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		0	79%	4.26	-	k. V.	4.72	
SCH P UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		0	71%	4.02	-	k. V.	4.53	
SCH P UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.		0	82%	4.39	n. s.	→	4.71	
SCH P UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.		0	75%	4.14	-	k. V.	4.53	
SCH P UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.		0	66%	4.10	-	↘	4.62	
SCH P UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.		0	75%	4.15	n. s.	↘	4.53	

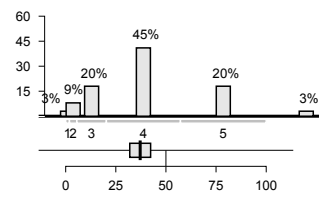
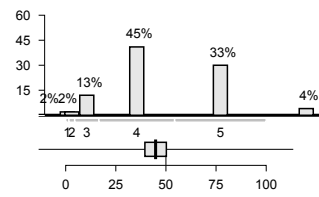
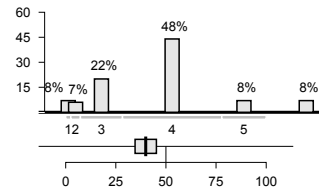
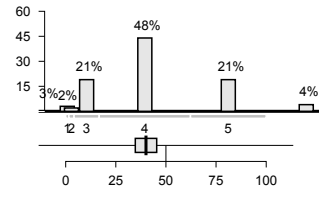
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten													
SCH P UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>43%</td></tr> <tr><td>4</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>2%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	3%	2	4%	3	43%	4	30%	5	2%	0	73%	4.13	-	→	4.65		
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	4%																					
3	43%																					
4	30%																					
5	2%																					
SCH P UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>36%</td></tr> <tr><td>4</td><td>43%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	5%	2	4%	3	36%	4	43%	5	10%	6	1%	0	53%	3.57	-	k. V.	4.12
Rating	Percentage																					
1	5%																					
2	4%																					
3	36%																					
4	43%																					
5	10%																					
6	1%																					
SCH P UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>4%</td></tr> <tr><td>2</td><td>24%</td></tr> <tr><td>3</td><td>48%</td></tr> <tr><td>4</td><td>19%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	4%	2	24%	3	48%	4	19%	5	3%	0	67%	4.02	-	↘	4.68		
Rating	Percentage																					
1	4%																					
2	24%																					
3	48%																					
4	19%																					
5	3%																					
SCH P UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>9%</td></tr> <tr><td>2</td><td>14%</td></tr> <tr><td>3</td><td>47%</td></tr> <tr><td>4</td><td>18%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	9%	2	14%	3	47%	4	18%	5	11%	0	65%	3.94	-	k. V.	4.40		
Rating	Percentage																					
1	9%																					
2	14%																					
3	47%																					
4	18%																					
5	11%																					
SCH P UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2%</td></tr> <tr><td>2</td><td>18%</td></tr> <tr><td>3</td><td>46%</td></tr> <tr><td>4</td><td>33%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	2%	2	18%	3	46%	4	33%	5	1%	0	79%	4.25	-	k. V.	4.80		
Rating	Percentage																					
1	2%																					
2	18%																					
3	46%																					
4	33%																					
5	1%																					
SCH P UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>9%</td></tr> <tr><td>2</td><td>4%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8%</td></tr> <tr><td>4</td><td>51%</td></tr> <tr><td>5</td><td>21%</td></tr> <tr><td>6</td><td>8%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	9%	2	4%	3	8%	4	51%	5	21%	6	8%	0	71%	4.05	-	k. V.	4.55
Rating	Percentage																					
1	9%																					
2	4%																					
3	8%																					
4	51%																					
5	21%																					
6	8%																					
SCH P UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>22%</td></tr> <tr><td>4</td><td>47%</td></tr> <tr><td>5</td><td>20%</td></tr> <tr><td>6</td><td>4%</td></tr> </table>	Rating	Percentage	1	3%	2	3%	3	22%	4	47%	5	20%	6	4%	0	67%	4.01	-	k. V.	4.64
Rating	Percentage																					
1	3%																					
2	3%																					
3	22%																					
4	47%																					
5	20%																					
6	4%																					



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			0	64%	3.88	-	k. V.	4.35



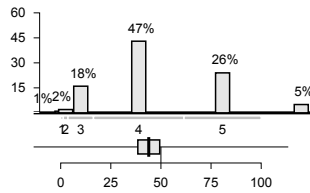
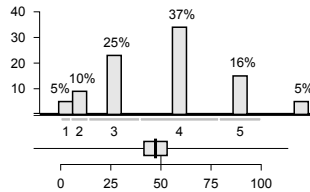
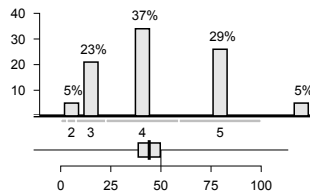
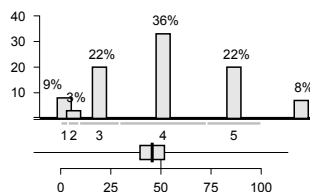
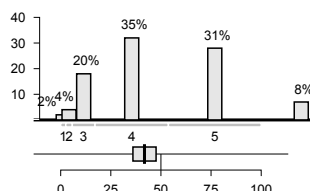
Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	69%	4.01	-	k. V.	4.56
SCH P INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	56%	3.63	-	k. V.	4.27
SCH P INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	78%	4.23	n. s.	→	4.57
SCH P INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	65%	3.94	-	k. V.	4.56





Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			0	62%	3.95	-	↘	4.50
SCH P INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			0	54%	3.71	-	k. V.	4.26
SCH P INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.			0	75%	4.17	-	↘	4.58

<b>Beurteilungspraxis</b>									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.			0	53%	3.82	-	↘	4.42
SCH P BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			0	68%	4.08	-	↘	4.62

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.		0	74%	4.12	-	↘	4.50
SCH P BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.		0	54%	3.63	n. s.	k. V.	4.10
SCH P BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.		0	66%	4.09	-	→	4.52
SCH P BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.		0	58%	3.83	n. s.	k. V.	4.28
SCH P BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.		0	66%	4.15	-	↘	4.59

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			0	70%	4.32	-	k. V.	4.78
SCH P DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			0	70%	4.25	n. s.	k. V.	4.64
SCH P DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			0	59%	4.00	-	k. V.	4.53

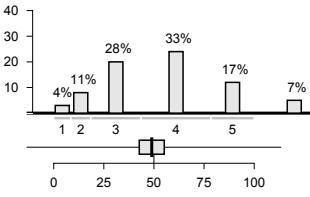
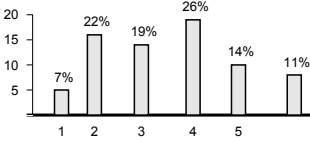
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.			0	61%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			0	65%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			0	56%	3.77	k. V.	k. V.	k. V.





Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.		0	64%	4.09	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.		0	61%	3.87	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.		0	51%	3.68	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.		0	54%	3.69	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.		0	58%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.		0	71%	4.00	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.		0	63%	3.89	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.		0	58%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.		0	58%	3.71	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.			0	50%	3.60	n. s.	→	4.03
SCH P SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.			0	40%	3.24	k. V.	k. V.	k. V.



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 157**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	77%	4.04	-	→	4.44
SCH S SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	52%	3.55	n. s.	→	3.97
SCH S SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	61%	3.76	-	↗	4.29
SCH S SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	54%	3.52	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	54%	3.56	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	64%	3.72	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	60%	3.70	-	→	4.13

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.			0	45%	3.38	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.			1	73%	4.08	-	→	4.46
SCH S SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.			1	61%	3.78	-	↘	4.38

## Unterrichtsgestaltung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.			1	79%	4.24	n. s.	↗	4.56
SCH S UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			1	74%	4.18	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			1	72%	4.13	k. V.	k. V.	k. V.

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			1	61%	3.70	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			1	72%	4.18	n. s.	↗	4.47
SCH S UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			1	70%	3.93	n. s.	↗	4.21
SCH S UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			1	63%	3.92	n. s.	↗	4.25
SCH S UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			1	69%	4.02	n. s.	↗	4.22
SCH S UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			1	67%	3.92	n. s.	→	4.26
SCH S UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			1	66%	3.74	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			1	78%	4.18	n. s.	↗	4.44
SCH S UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			1	66%	3.84	n. s.	↗	4.15
SCH S UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			1	76%	4.30	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			1	69%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			1	63%	3.87	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			1	54%	3.55	k. V.	k. V.	k. V.

### Individuelle Förderung

Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			1	81%	4.14	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			1	71%	3.87	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			1	71%	3.97	+	↗	4.10
SCH S INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			1	63%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			1	63%	3.84	n. s.	↗	4.12
SCH S INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.			1	62%	3.70	n. s.	↗	3.93
SCH S INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.			1	58%	3.67	-	→	4.23



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	1 100	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.			1	40%	3.26	-	↘	3.83
SCH S BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.			1	71%	4.01	n. s.	→	4.34
SCH S BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			1	67%	3.88	n. s.	→	4.20
SCH S BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.			1	54%	3.55	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.			1	71%	3.98	n. s.	↗	4.23
SCH S BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.			1	59%	3.64	n. s.	↗	3.93
SCH S BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			1	69%	4.03	-	→	4.40





Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			1	81%	4.33	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			1	84%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			1	60%	3.75	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.			0	69%	4.03	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			0	50%	3.51	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			0	54%	3.55	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	69%	4.02	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.		0	45%	3.57	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.		0	40%	3.27	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.		0	48%	3.46	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.		0	61%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.		0	54%	3.69	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.		0	54%	3.69	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.		0	64%	3.87	k. V.	k. V.	k. V.
SCH S BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was wir machen möchten.		0	65%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
SCH S SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.			0	57%	3.69	k. V.	↗	k. V.
SCH S SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.			0	37%	3.09	k. V.	k. V.	k. V.



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 335**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			5	94%	4.42	n. s.	↗	4.59
ELT P SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			5	90%	4.26	n. s.	k. V.	4.52
ELT P SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			6	66%	3.92	n. s.	↗	4.22
ELT P SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			4	75%	4.12	n. s.	k. V.	4.55
ELT P SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			7	66%	3.91	n. s.	k. V.	4.25
ELT P SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			8	69%	3.98	-	k. V.	4.27



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			5	55%	4.00	-	→	4.31
ELT P SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			6	75%	4.10	-	→	4.38
ELT P SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			6	82%	4.22	n. s.	k. V.	4.42
ELT P SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			5	62%	4.03	n. s.	k. V.	4.34

<b>Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit</b>									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...			15	86%	4.13	n. s.	→	4.48

Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			6	93%	4.45	n. s.	→	4.57
ELT P UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			9	87%	4.42	n. s.	↗	4.57
ELT P UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			4	79%	4.43	n. s.	k. V.	4.56
ELT P UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			5	79%	4.30	n. s.	↗	4.44
ELT P UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			5	83%	4.39	n. s.	↗	4.54
ELT P UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.			11	58%	3.84	-	k. V.	4.22
ELT P UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.			5	81%	4.29	n. s.	k. V.	4.49



Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.			6	75%	4.19	n. s.	↗	4.36
ELT P INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			8	78%	4.12	n. s.	↗	4.28
ELT P INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.			5	67%	4.10	n. s.	k. V.	4.32
ELT P INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.			11	67%	4.06	n. s.	→	4.33

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...			7	72%	3.95	n. s.	k. V.	4.22



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			8	80%	4.28	+	↗	4.40
ELT P BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			6	83%	4.19	+	↗	4.27
ELT P BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.			11	61%	4.17	n. s.	→	4.35

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			14	41%	3.86	n. s.	k. V.	4.30
ELT P DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			13	25%	3.77	-	k. V.	4.24





Unterricht – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...			9	87%	4.35	n. s.	→	4.52

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.			4	79%	4.17	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			10	76%	4.19	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			4	72%	4.22	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			4	71%	4.38	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.			4	69%	4.15	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.			7	73%	4.16	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.				74%	4.18	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.				40%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...				80%	4.26	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.				61%	3.91	n. s.	↗	4.27



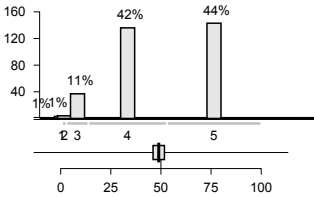
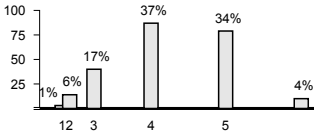
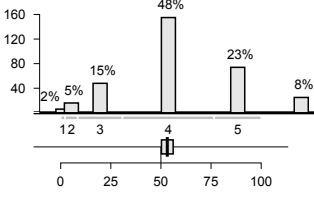
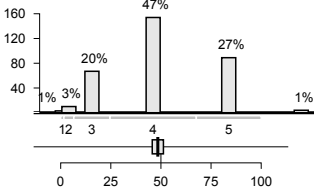
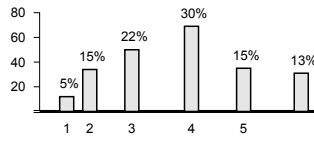
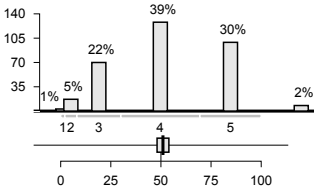
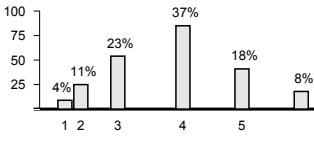
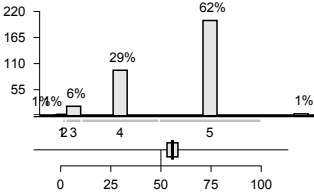
Schulführung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...			9	76%	4.06	n. s.	↗	4.43

Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.			7	70%	4.03	n. s.	k. V.	4.34
ELT P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.			9	52%	3.68	n. s.	k. V.	3.99

Zusammenarbeit mit den Eltern									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.			6	81%	4.16	n. s.	→	4.45



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			10	76%	4.21	-	→	4.54
ELT P ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.			10	62%	4.02	n. s.	k. V.	4.35
ELT P ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.			9	64%	4.07	n. s.	→	4.41
ELT P ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.			12	74%	4.09	n. s.	→	4.35
ELT P ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.			11	67%	3.94	+	k. V.	4.22
ELT P ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.			9	74%	4.18	n. s.	k. V.	4.49
ELT P ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			7	63%	3.90	k. V.	k. V.	k. V.

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).		12	86%	4.36	n. s.	k. V.	4.57
ELT P ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.		6	71%	4.13	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.		11	71%	3.98	+	k. V.	4.28
ELT P ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.		8	74%	4.06	n. s.	→	4.33
ELT P ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.		8	45%	3.49	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		10	70%	4.04	n. s.	k. V.	4.29
ELT P ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		7	54%	3.66	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.		9	91%	4.58	+	k. V.	4.62



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.		7	82%	4.43	k. V.	k. V.	k. V.

<b>Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit</b>								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...		9	83%	4.10	n. s.	k. V.	4.36



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Eltern

Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 171**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil „gut“ und „sehr gut“	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			5	87%	4.12	n. s.	→	4.44
ELT S SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			7	83%	4.07	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			6	63%	3.91	n. s.	↗	4.23
ELT S SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			6	62%	3.82	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			7	64%	3.89	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			8	67%	3.90	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			5	56%	3.83	n. s.	→	4.18



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			6	72%	4.06	n. s.	↗	4.31
ELT S SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			7	68%	4.01	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			6	58%	3.81	k. V.	k. V.	k. V.

<b>Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit</b>									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...			7	74%	3.94	n. s.	→	4.35



Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	6 7 8 9	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			6	84%	4.20	n. s.	→	4.44
ELT S UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			8	80%	4.28	n. s.	↗	4.45
ELT S UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			4	66%	4.15	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			5	67%	4.16	+	↗	4.24
ELT S UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			4	75%	4.24	n. s.	→	4.40
ELT S UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.			5	56%	3.75	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.			7	70%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.



Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.			4	78%	4.02	+	↗	4.20
ELT S INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.			3	73%	3.94	n. s.	↗	4.15
ELT S INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.			4	66%	4.03	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.			4	63%	3.91	n. s.	↗	4.13

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...			6	66%	3.80	k. V.	k. V.	k. V.



Beurteilungspraxis									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.			7	80%	4.19	n. s.	↗	4.38
ELT S BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.			7	84%	4.09	n. s.	↗	4.23
ELT S BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.			11	83%	4.10	n. s.	→	4.28

Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			8	82%	4.28	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			11	68%	4.08	k. V.	k. V.	k. V.



Unterricht – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...			6	79%	4.14	n. s.	→	4.41

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.			7	65%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.			7	56%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.			6	42%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			7	49%	4.20	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.			8	43%	4.03	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.			9	45%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.			6	48%	3.94	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.			7	37%	3.86	k. V.	k. V.	k. V.

<b>Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit</b>									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...			5	64%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.

<b>Schulführung</b>									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.			9	66%	3.88	n. s.	→	4.28



Schulführung – Gesamtzufriedenheit									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...			10	74%	3.97	n. s.	→	4.42

Schul- und Unterrichtsentwicklung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.			7	66%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.			10	47%	3.54	k. V.	k. V.	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.			10	83%	4.16	n. s.	↗	4.39

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.		8	80%	4.15	n. s.	→	4.46
ELT S ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.		10	58%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.		10	65%	3.97	n. s.	→	4.35
ELT S ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.		9	62%	3.88	n. s.	→	4.15
ELT S ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.		10	60%	3.77	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.		11	68%	3.95	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.		11	40%	3.67	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).		10	85%	4.29	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten
ELT S ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.		8	40%	3.64	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.		12	48%	3.63	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.		10	67%	3.96	n. s.	↗	4.13
ELT S ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.		9	38%	3.68	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		11	64%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.		7	30%	3.28	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.		9	86%	4.40	k. V.	k. V.	k. V.
ELT S ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.		6	45%	4.14	k. V.	k. V.	k. V.





<b>Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit</b>																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Sekundarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Sekundarschulen mit den höchsten Werten												
ELT S ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table border="1"><caption>Satisfaction Level Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	5%	3	18%	4	50%	5	23%	6	4%		12	73%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																				
2	5%																				
3	18%																				
4	50%																				
5	23%																				
6	4%																				



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 31**

Schulgemeinschaft							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	100%	4.68	k. V.
LP P SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	97%	4.20	↗
LP P SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			0	97%	4.20	k. V.
LP P SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	87%	4.14	↗
LP P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	90%	4.57	k. V.
LP P SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	94%	4.31	k. V.
LP P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	61%	3.82	k. V.
LP P SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	87%	4.36	↗

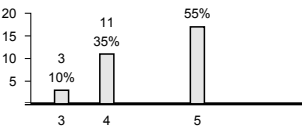
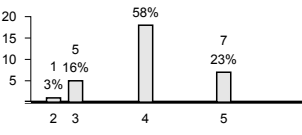
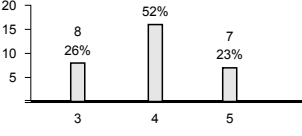
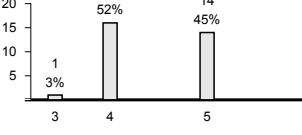
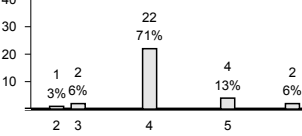
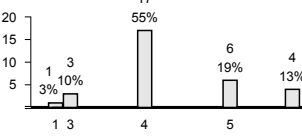
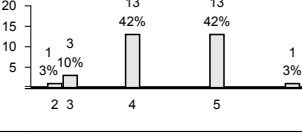
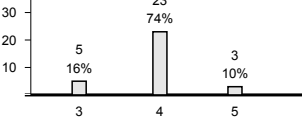
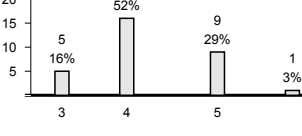


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	94%	4.45	k. V.
LP P SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			0	90%	4.04	k. V.

<b>Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...			0	97%	4.40	↗

<b>Individuelle Förderung</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.			0	90%	4.15	→
LP P INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	87%	4.15	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.		0	90%	4.50	k. V.
LP P INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.		0	81%	4.04	→
LP P INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.		0	74%	3.96	k. V.
LP P INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.		0	97%	4.43	k. V.
LP P INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.		0	84%	4.03	→
LP P INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.		0	74%	4.09	k. V.
LP P INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.		0	84%	4.33	↗
LP P INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.		0	84%	3.93	→
LP P INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.		0	81%	4.18	→



Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	0	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...			0	58%	3.59	k. V.

Beurteilungspraxis							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.			0	68%	3.88	↗
LP P BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.			0	81%	4.16	k. V.
LP P BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteam.			0	84%	4.31	k. V.
LP P BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.			0	74%	3.91	k. V.
LP P BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.			0	65%	4.15	k. V.
LP P BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.			0	61%	3.85	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.		0	61%	4.21	k. V.
LP P BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).		0	65%	4.55	k. V.
LP P BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).		0	65%	4.10	k. V.
LP P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.		0	39%	3.82	→
LP P BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.		0	94%	4.61	↗
LP P BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.		0	90%	4.27	→
LP P BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.		0	77%	4.08	k. V.
LP P BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.		0	52%	4.32	→
LP P BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.		0	42%	4.25	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>10</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>19%</td></tr> <tr><td>6</td><td>4</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	3%	2	3	3%	3	10	10%	4	16	52%	5	6	19%	6	4	13%		0	71%	4.06	→
Rating	Count	Percentage																										
1	3	3%																										
2	3	3%																										
3	10	10%																										
4	16	52%																										
5	6	19%																										
6	4	13%																										

<b>Digitalisierung im Unterricht</b>																									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>12</td><td>39%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>29%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	3%	2	2	6%	3	12	39%	4	7	23%	5	9	29%		0	61%	4.21	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	3	3%																							
2	2	6%																							
3	12	39%																							
4	7	23%																							
5	9	29%																							
LP P DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>14</td><td>45%</td></tr> <tr><td>4</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10</td><td>32%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	3%	2	4	13%	3	14	45%	4	2	6%	5	10	32%		0	52%	3.83	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	3	3%																							
2	4	13%																							
3	14	45%																							
4	2	6%																							
5	10	32%																							
LP P DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>3</td><td>16</td><td>52%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>19%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	2	6%	2	7	23%	3	16	52%	4	6	19%		0	74%	4.61	k. V.			
Rating	Count	Percentage																							
1	2	6%																							
2	7	23%																							
3	16	52%																							
4	6	19%																							
LP P DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>26%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>45%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>19%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	3%	2	2	6%	3	8	26%	4	14	45%	5	6	19%		0	71%	4.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	3	3%																							
2	2	6%																							
3	8	26%																							
4	14	45%																							
5	6	19%																							
LP P DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>2</td><td>13</td><td>42%</td></tr> <tr><td>3</td><td>8</td><td>26%</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>10%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	7	23%	2	13	42%	3	8	26%	4	3	10%		0	68%	4.05	k. V.			
Rating	Count	Percentage																							
1	7	23%																							
2	13	42%																							
3	8	26%																							
4	3	10%																							
LP P DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13</td><td>42%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	7	23%	3	7	23%	4	3	10%	5	13	42%		0	32%	3.64	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	1	3%																							
2	7	23%																							
3	7	23%																							
4	3	10%																							
5	13	42%																							
LP P DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>6%</td></tr> <tr><td>2</td><td>7</td><td>23%</td></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>13%</td></tr> <tr><td>5</td><td>12</td><td>39%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	2	6%	2	7	23%	3	6	19%	4	4	13%	5	12	39%		0	32%	3.62	k. V.
Rating	Count	Percentage																							
1	2	6%																							
2	7	23%																							
3	6	19%																							
4	4	13%																							
5	12	39%																							

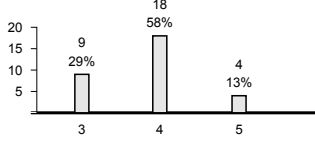
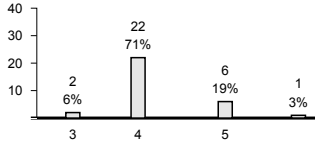
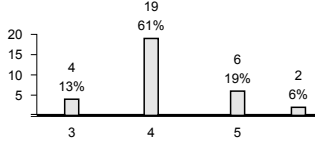
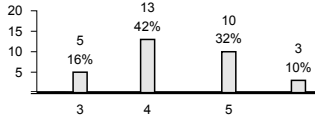
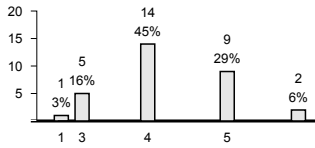
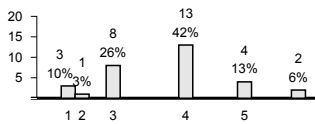
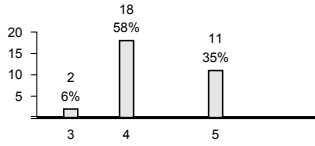
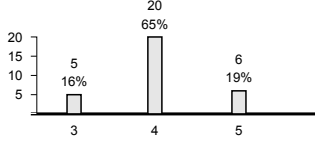
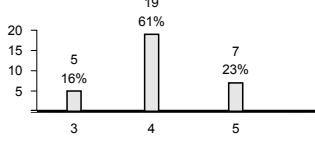


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.			0	52%	3.84	k. V.

<b>Zusammenarbeit im Schulteam</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.			0	87%	3.93	↗
LP P ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.			0	74%	3.85	k. V.
LP P ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.			0	84%	4.21	↗
LP P ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.			0	84%	4.08	k. V.
LP P ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.			0	77%	3.92	k. V.
LP P ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.			0	84%	4.08	k. V.





Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		0	71%	3.84	↗
LP P ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		0	90%	4.15	↗
LP P ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		0	81%	4.08	k. V.
LP P ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		0	74%	4.21	→
LP P ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		0	74%	4.13	k. V.
LP P ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	55%	3.62	k. V.
LP P ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	94%	4.31	→
LP P ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	84%	4.04	k. V.
LP P ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	84%	4.08	k. V.

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.			0	71%	4.00	k. V.
LP P ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.			0	84%	4.08	k. V.
LP P ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.			0	77%	3.88	k. V.
LP P ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.			0	74%	3.96	↗
LP P ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.			0	77%	4.04	k. V.
LP P ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.			0	84%	4.15	k. V.

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...			2	90%	4.26	↗



<b>Schulführung</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.			0	97%	4.63	↗
LP P SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.			0	90%	4.54	k. V.
LP P SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.			0	74%	4.17	k. V.
LP P SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.			0	65%	3.76	→
LP P SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.			0	84%	4.04	↗
LP P SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.			0	74%	4.04	k. V.
LP P SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.			0	84%	4.42	k. V.
LP P SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.			0	84%	4.04	k. V.
LP P SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.			0	100%	4.39	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	81%	4.13	↗
LP P SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		2	86%	4.08	↗
LP P SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		2	93%	4.51	↗
LP P SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		2	100%	4.52	↗
LP P SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		2	97%	4.64	k. V.
LP P SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		2	93%	4.67	k. V.
LP P SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.		2	55%	3.76	k. V.



Schulführung – Gesamtzufriedenheit																			
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>24%</td></tr> <tr><td>5</td><td>21</td><td>72%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	7	24%	5	21	72%		2	97%	4.70	↗
Rating	Count	Percentage																	
3	1	3%																	
4	7	24%																	
5	21	72%																	

Schul- und Unterrichtsentwicklung																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>20</td><td>69%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	20	69%	5	5	17%		2	86%	4.08	↗			
Rating	Count	Percentage																				
3	3	10%																				
4	20	69%																				
5	5	17%																				
LP P SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>4</td><td>20</td><td>69%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>24%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	4	20	69%	5	7	24%		2	93%	4.26	k. V.						
Rating	Count	Percentage																				
4	20	69%																				
5	7	24%																				
LP P SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>21</td><td>72%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>7%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	21	72%	5	5	17%	6	2	7%		2	90%	4.15	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
3	1	3%																				
4	21	72%																				
5	5	17%																				
6	2	7%																				
LP P SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>45%</td></tr> <tr><td>5</td><td>15</td><td>52%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	13	45%	5	15	52%		2	97%	4.50	k. V.			
Rating	Count	Percentage																				
3	1	3%																				
4	13	45%																				
5	15	52%																				
LP P SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>24%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	17	59%	5	7	24%		2	83%	4.17	k. V.			
Rating	Count	Percentage																				
3	3	10%																				
4	17	59%																				
5	7	24%																				
LP P SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>14%</td></tr> <tr><td>4</td><td>14</td><td>48%</td></tr> <tr><td>5</td><td>9</td><td>31%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	4	14%	4	14	48%	5	9	31%		2	79%	4.17	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	3%																				
3	4	14%																				
4	14	48%																				
5	9	31%																				



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		2	79%	4.30	k. V.
LP P SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		2	66%	3.81	k. V.
LP P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		2	79%	4.09	k. V.
LP P SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		2	83%	4.16	↗
LP P SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		2	90%	4.19	k. V.
LP P SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		2	90%	4.00	k. V.
LP P SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		2	76%	4.05	k. V.
LP P SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.		2	69%	3.81	k. V.
LP P SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarung eingeführt werden.		2	86%	4.36	k. V.



<b>Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit</b>																			
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>23</td><td>79%</td></tr> <tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	23	79%	5	3	10%		2	90%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	3	10%																	
4	23	79%																	
5	3	10%																	

<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b>																			
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
LP P ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>14%</td></tr> <tr><td>4</td><td>16</td><td>55%</td></tr> <tr><td>5</td><td>6</td><td>21%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	4	14%	4	16	55%	5	6	21%		2	76%	4.09	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	4	14%																	
4	16	55%																	
5	6	21%																	
LP P ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>17</td><td>59%</td></tr> <tr><td>5</td><td>8</td><td>28%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	17	59%	5	8	28%		2	86%	4.22	→
Rating	Count	Percentage																	
3	3	10%																	
4	17	59%																	
5	8	28%																	
LP P ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr> <tr><td>4</td><td>11</td><td>38%</td></tr> <tr><td>5</td><td>13</td><td>45%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	11	38%	5	13	45%		2	83%	4.42	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	3	10%																	
4	11	38%																	
5	13	45%																	
LP P ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr> <tr><td>4</td><td>13</td><td>45%</td></tr> <tr><td>5</td><td>15</td><td>52%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	13	45%	5	15	52%		2	97%	4.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	1	3%																	
4	13	45%																	
5	15	52%																	



Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit															
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule Tendenz seit letzter Evaluation									
LP P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table border="1"><caption>Satisfaction Data</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>4</td><td>19</td><td>66%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>34%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	4	19	66%	5	10	34%		2	100%	4.34 ↗
Rating	Count	Percentage													
4	19	66%													
5	10	34%													





## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 20**

Schulgemeinschaft							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	90%	4.44	k. V.
LP S SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	85%	4.18	↗
LP S SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			0	85%	4.24	k. V.
LP S SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	70%	3.93	↗
LP S SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	70%	3.93	k. V.
LP S SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	80%	4.00	k. V.
LP S SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	45%	3.41	k. V.
LP S SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	85%	4.06	→
LP S SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	95%	4.47	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.			0	90%	4.28	k. V.

Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...			0	85%	4.35	↗

Individuelle Förderung							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.			0	85%	4.18	↗
LP S INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	80%	4.00	→
LP S INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.			0	75%	4.33	k. V.
LP S INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.			0	50%	3.77	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	<p>5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht</p> <p>keine Antwort</p>	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.		0	50%	3.60	k. V.
LP S INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.		0	90%	4.28	k. V.
LP S INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.		0	30%	3.36	↘
LP S INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.		0	55%	3.83	k. V.
LP S INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.		0	45%	3.54	→
LP S INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.		0	50%	3.50	→
LP S INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.		0	70%	3.87	↘

<b>Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit</b>						
Nr.		<p>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</p> <p>keine Antwort</p>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...		0	40%	3.33	k. V.



Beurteilungspraxis							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.			0	35%	3.46	→
LP S BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.			0	65%	3.93	k. V.
LP S BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.			0	70%	4.21	k. V.
LP S BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.			0	65%	3.67	k. V.
LP S BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.			0	60%	4.08	k. V.
LP S BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.			0	15%	3.00	k. V.
LP S BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.			0	50%	3.62	k. V.
LP S BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).			0	70%	4.29	k. V.
LP S BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).			0	80%	4.25	k. V.
LP S BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.			0	55%	3.71	→



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.			0	95%	4.26	→
LP S BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.			0	80%	4.38	↗
LP S BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.			0	35%	3.38	k. V.
LP S BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.			0	80%	4.50	↗
LP S BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.			0	75%	4.47	↗
LP S BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.			0	90%	4.50	→

## Digitalisierung im Unterricht

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.			0	65%	3.80	k. V.
LP S DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.			0	40%	3.42	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.			0	85%	4.35	k. V.
LP S DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).			0	85%	4.18	k. V.
LP S DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.			0	65%	3.92	k. V.
LP S DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.			0	75%	4.13	k. V.
LP S DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.			0	65%	3.92	k. V.
LP S DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.			0	45%	3.54	k. V.

<b>Zusammenarbeit im Schulteam</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.			0	70%	3.80	↗
LP S ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.			0	55%	3.79	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.		0	70%	4.00	↗
LP S ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.		0	70%	3.86	k. V.
LP S ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.		0	70%	3.93	k. V.
LP S ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.		0	85%	4.24	k. V.
LP S ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.		0	60%	3.67	↗
LP S ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.		0	80%	4.13	↗
LP S ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.		0	75%	4.07	k. V.
LP S ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.		0	80%	4.19	→
LP S ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		0	80%	4.06	k. V.
LP S ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	40%	3.40	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	80%	4.06	↗
LP S ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	80%	4.06	k. V.
LP S ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	80%	4.13	k. V.
LP S ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefassen sind gut aufeinander abgestimmt.		0	55%	3.80	k. V.
LP S ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		0	70%	4.00	k. V.
LP S ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefasse werden an unserer Schule effizient genutzt.		0	65%	3.77	k. V.
LP S ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		0	50%	3.60	→
LP S ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		0	50%	3.60	k. V.
LP S ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.		0	60%	3.77	k. V.





<b>Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit</b>																									
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP S ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>12</td><td>60%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>25%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	5%	2	2	10%	3	0	0%	4	12	60%	5	5	25%		0	85%	4.12	↗
Rating	Count	Percentage																							
1	1	5%																							
2	2	10%																							
3	0	0%																							
4	12	60%																							
5	5	25%																							

<b>Schulführung</b>																												
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP S SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>11</td><td>55%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	5%	2	0	0%	3	0	0%	4	8	40%	5	11	55%		0	95%	4.53	→			
Rating	Count	Percentage																										
1	1	5%																										
2	0	0%																										
3	0	0%																										
4	8	40%																										
5	11	55%																										
LP S SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>6</td><td>30%</td></tr> <tr><td>5</td><td>10</td><td>50%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	2	10%	2	2	10%	3	0	0%	4	6	30%	5	10	50%		0	80%	4.38	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
1	2	10%																										
2	2	10%																										
3	0	0%																										
4	6	30%																										
5	10	50%																										
LP S SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>3</td><td>15%</td></tr> <tr><td>2</td><td>3</td><td>15%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>35%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>35%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	3	15%	2	3	15%	3	0	0%	4	7	35%	5	7	35%		0	70%	4.07	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
1	3	15%																										
2	3	15%																										
3	0	0%																										
4	7	35%																										
5	7	35%																										
LP S SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>3</td><td>6</td><td>30%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>45%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>5%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	2	10%	2	1	5%	3	6	30%	4	9	45%	5	1	5%	6	1	5%		0	50%	3.47	→
Rating	Count	Percentage																										
1	2	10%																										
2	1	5%																										
3	6	30%																										
4	9	45%																										
5	1	5%																										
6	1	5%																										
LP S SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>3</td><td>4</td><td>20%</td></tr> <tr><td>4</td><td>8</td><td>40%</td></tr> <tr><td>5</td><td>5</td><td>25%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>5%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	5%	2	1	5%	3	4	20%	4	8	40%	5	5	25%	6	1	5%		0	65%	3.92	↗
Rating	Count	Percentage																										
1	1	5%																										
2	1	5%																										
3	4	20%																										
4	8	40%																										
5	5	25%																										
6	1	5%																										
LP S SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>9</td><td>45%</td></tr> <tr><td>5</td><td>7</td><td>35%</td></tr> <tr><td>6</td><td>1</td><td>5%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	5%	2	2	10%	3	0	0%	4	9	45%	5	7	35%	6	1	5%		0	80%	4.25	k. V.
Rating	Count	Percentage																										
1	1	5%																										
2	2	10%																										
3	0	0%																										
4	9	45%																										
5	7	35%																										
6	1	5%																										
LP S SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>5%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>10%</td></tr> <tr><td>3</td><td>0</td><td>0%</td></tr> <tr><td>4</td><td>7</td><td>35%</td></tr> <tr><td>5</td><td>8</td><td>40%</td></tr> <tr><td>6</td><td>2</td><td>10%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	5%	2	2	10%	3	0	0%	4	7	35%	5	8	40%	6	2	10%		0	75%	4.33	k. V.
Rating	Count	Percentage																										
1	1	5%																										
2	2	10%																										
3	0	0%																										
4	7	35%																										
5	8	40%																										
6	2	10%																										



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		0	75%	4.20	k. V.
LP S SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		0	90%	4.28	k. V.
LP S SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	80%	4.00	↗
LP S SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		0	80%	4.13	↗
LP S SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		0	95%	4.58	↗
LP S SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	95%	4.42	↗
LP S SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	95%	4.58	k. V.
LP S SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.		0	90%	4.39	k. V.
LP S SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.		0	60%	4.08	k. V.



Schulführung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	0	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...			0	85%	4.53	↗

Schul- und Unterrichtsentwicklung							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.			0	90%	4.17	↗
LP S SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.			0	85%	4.24	k. V.
LP S SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.			0	85%	4.18	k. V.
LP S SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).			0	85%	4.24	k. V.
LP S SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.			0	75%	4.13	k. V.
LP S SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.			0	55%	4.09	k. V.
LP S SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.			0	55%	3.91	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		0	60%	3.83	k. V.
LP S SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	45%	4.00	k. V.
LP S SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		0	60%	4.17	↗
LP S SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		0	80%	4.06	k. V.
LP S SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		0	85%	4.00	k. V.
LP S SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		0	70%	3.80	k. V.
LP S SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.		0	70%	3.72	k. V.
LP S SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.		0	80%	4.13	k. V.



<b>Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit</b>							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...			0	70%	3.86	k. V.

<b>Zusammenarbeit mit den Eltern</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.			0	60%	3.92	k. V.
LP S ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.			0	75%	3.94	→
LP S ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.			0	65%	3.87	k. V.
LP S ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.			0	75%	4.33	k. V.

<b>Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit</b>							
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP S ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...			0	85%	4.24	→



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Waidhalde, Zürich - Waidberg, Betreuungspersonen

Anzahl Betreuungspersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 8**

Schulgemeinschaft							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	75%	3.86	k. V.
BP SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	63%	3.57	k. V.
BP SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt)			0	38%	3.38	k. V.
BP SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	50%	3.57	k. V.
BP SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	63%	3.83	k. V.
BP SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	38%	3.29	k. V.
BP SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	50%	3.50	k. V.
BP SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	75%	4.00	k. V.
BP SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.			0	75%	4.00	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.		0	25%	3.17	k. V.	

<b>Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	0	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...		0	63%	3.71	k. V.	

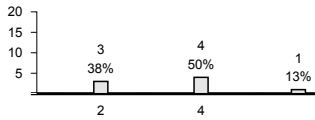
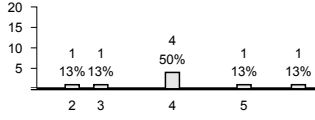
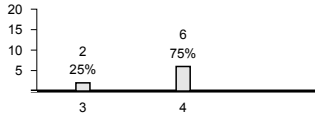
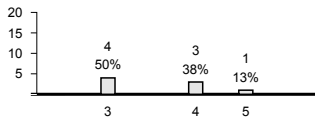
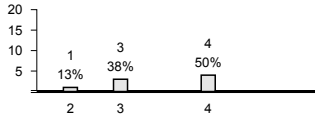
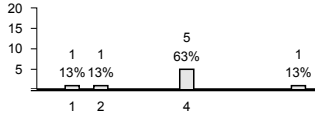
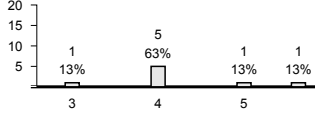
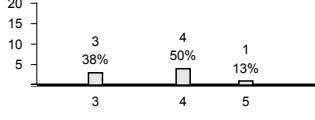
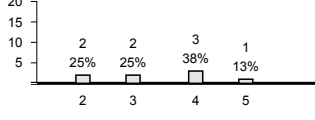
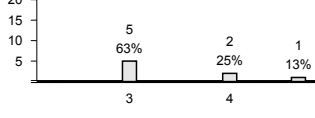
<b>Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	0	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP BEA08	Es gelingt uns gut, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.		0	50%	3.43	k. V.	
BP BEA09	Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen.		0	75%	4.00	k. V.	
BP BEA10	Wir sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommen.		0	88%	4.14	k. V.	
BP BEA13	In der Betreuung können die Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was sie machen möchten.		0	100%	4.13	k. V.	



<b>Zusammenarbeit im Schulteam</b>							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.			0	25%	3.40	k. V.
BP ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.			0	63%	3.67	k. V.
BP ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.			0	75%	3.86	k. V.
BP ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.			0	38%	3.33	k. V.
BP ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.			0	38%	3.50	k. V.
BP ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.			0	75%	3.83	k. V.
BP ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.			0	38%	3.29	k. V.
BP ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.			0	100%	4.13	k. V.
BP ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.			0	88%	4.00	k. V.
BP ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.			0	38%	3.20	k. V.





Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		0	50%	3.25	k. V.
BP ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		0	63%	3.80	k. V.
BP ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		0	75%	3.75	k. V.
BP ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		0	50%	3.57	k. V.
BP ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		0	50%	3.43	k. V.
BP ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		0	63%	3.60	k. V.
BP ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		0	75%	4.00	k. V.
BP ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		0	63%	3.71	k. V.
BP ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		0	50%	3.40	k. V.
BP ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		0	25%	3.29	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>25%</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>38%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	2	25%	3	3	38%	4	3	38%		0	38%	3.17	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
2	2	25%																	
3	3	38%																	
4	3	38%																	

<b>Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit</b>																			
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>50%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	3	3	38%	4	4	50%	5	1	13%		0	63%	3.71	k. V.
Rating	Count	Percentage																	
3	3	38%																	
4	4	50%																	
5	1	13%																	

<b>Schulführung</b>																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SFÜ01	Die Mitarbeitengespräche sind zielorientiert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>2</td><td>25%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>50%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	13%	3	2	25%	4	4	50%	5	1	13%		0	63%	3.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
2	1	13%																				
3	2	25%																				
4	4	50%																				
5	1	13%																				
BP SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>2</td><td>1</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>50%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	2	1	13%	3	3	38%	4	4	50%		0	50%	3.43	k. V.			
Rating	Count	Percentage																				
2	1	13%																				
3	3	38%																				
4	4	50%																				
BP SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>13%</td></tr> <tr><td>3</td><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>4</td><td>3</td><td>38%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	13%	3	3	38%	4	3	38%	5	1	13%		0	38%	3.33	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
1	1	13%																				
3	3	38%																				
4	3	38%																				
5	1	13%																				
BP SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table border="1"> <tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr> <tr><td>1</td><td>1</td><td>13%</td></tr> <tr><td>2</td><td>2</td><td>25%</td></tr> <tr><td>4</td><td>4</td><td>50%</td></tr> <tr><td>5</td><td>1</td><td>13%</td></tr> </table>	Rating	Count	Percentage	1	1	13%	2	2	25%	4	4	50%	5	1	13%		0	50%	3.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																				
1	1	13%																				
2	2	25%																				
4	4	50%																				
5	1	13%																				



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.		0	38%	3.29	k. V.	
BP SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.		0	75%	3.71	k. V.	
BP SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		0	50%	3.43	k. V.	
BP SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		0	50%	3.43	k. V.	
BP SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		0	50%	3.50	k. V.	
BP SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		0	75%	3.80	k. V.	
BP SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		0	50%	3.50	k. V.	
BP SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.		0	63%	3.60	k. V.	
BP SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.		0	75%	3.67	k. V.	
BP SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.		0	88%	4.43	k. V.	



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.			0	88%	4.29	k. V.
BP SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.			0	38%	3.29	k. V.

### Schulführung – Gesamtzufriedenheit

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...			0	75%	4.17	k. V.

### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.			0	63%	3.71	k. V.
BP SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.			0	75%	3.86	k. V.
BP SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.			0	63%	3.67	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).		0	100%	4.25	k. V.
BP SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.		0	88%	3.88	k. V.
BP SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.		0	63%	3.63	k. V.
BP SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		0	75%	3.83	k. V.
BP SUE09T	Ich hole bei den Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zur Betreuung ein.		0	50%	3.50	k. V.
BP SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		0	50%	3.60	k. V.
BP SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		0	63%	3.71	k. V.
BP SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.		0	0%	2.40	k. V.
BP SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.		0	38%	3.33	k. V.
BP SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.		0	50%	3.50	k. V.

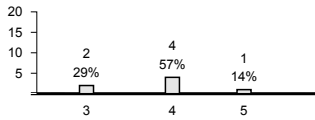


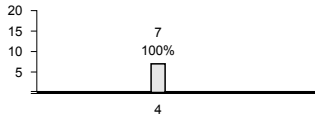
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.			0	25%	3.00	k. V.
BP SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.			0	75%	3.71	k. V.

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden	keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...			0	75%	3.83	k. V.

Zusammenarbeit mit den Eltern							
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME07T	Ich informiere die Eltern über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			1	86%	4.17	k. V.
BP ZME10T	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder ihres Kindes.			1	29%	3.40	k. V.
BP ZME11T	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.			1	57%	3.67	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation								
BP ZME12T	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	 <table border="1"><caption>Distribution of responses for 'Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.'</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	3	29%	4	57%	5	14%	1	71%	3.83	k. V.
Rating	Percentage													
3	29%													
4	57%													
5	14%													

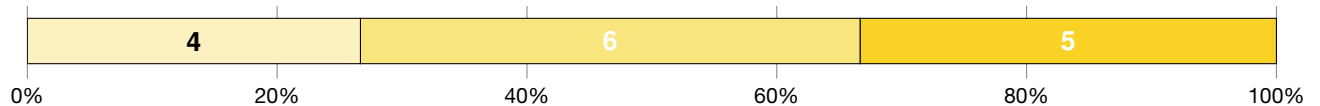
<b>Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit</b>										
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation				
BP ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	 <table border="1"><caption>Distribution of responses for 'Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...'</caption><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>4</td><td>100%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	4	100%	1	100%	4.00	k. V.
Rating	Percentage									
4	100%									

## Anhang

# Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Primarstufe

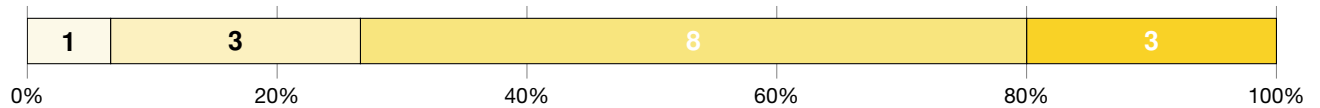
### Klassenführung

In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



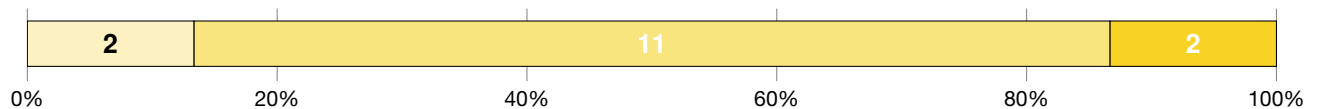
Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



## Motivational-Emotionale Unterstützung

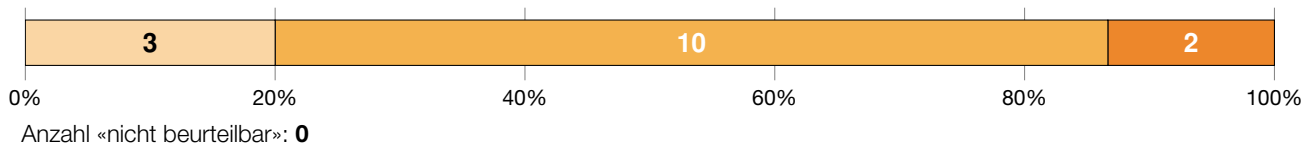
Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 P]



Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 P]



Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 P]

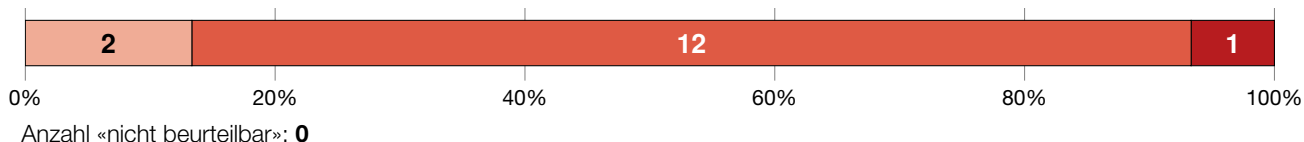


### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



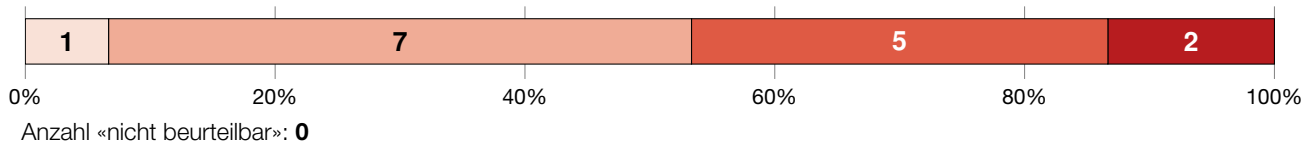
Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 P]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 P]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 P]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 P]

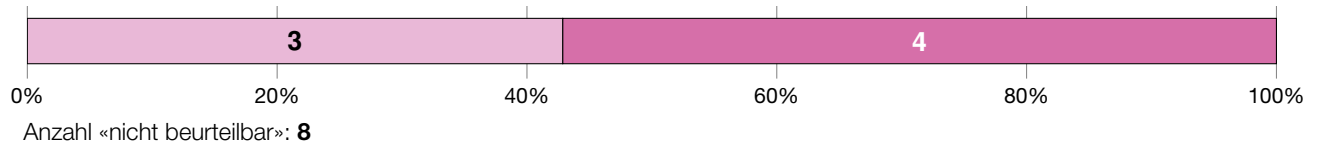


### Antwortmöglichkeiten

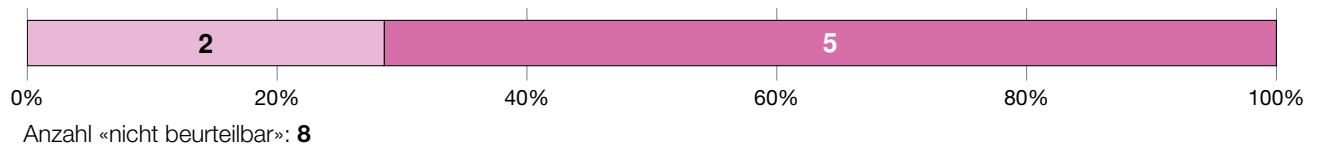
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Kognitive Aktivierung

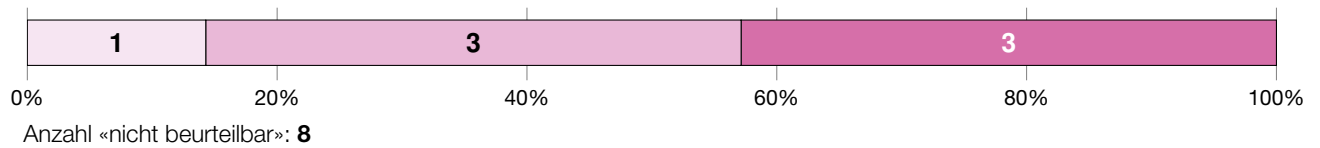
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



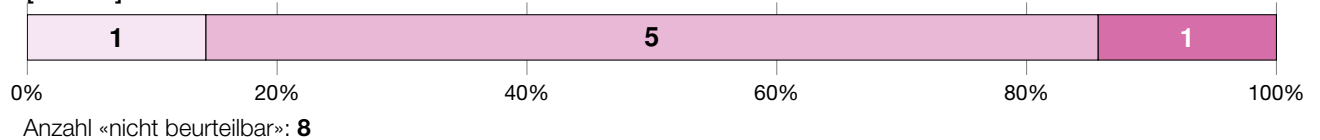
Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 P]



Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 P]



Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 P]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

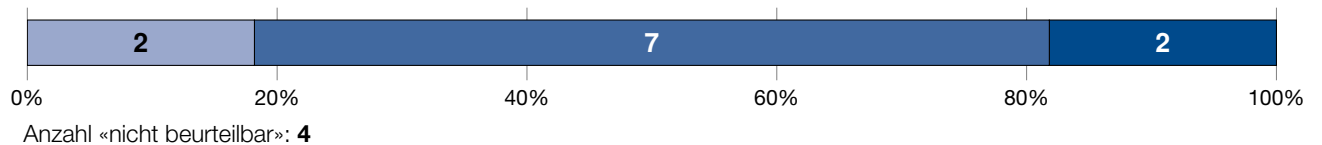
Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 P]



Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 P]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativvolles Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

### Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 P]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

### Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

### Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Anhang

# Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung – Sekundarstufe

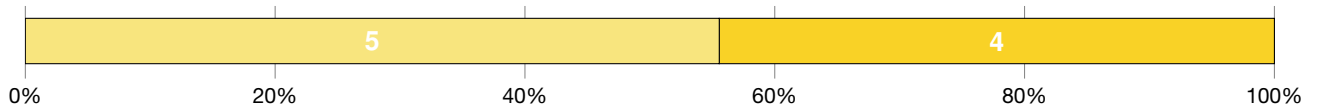
### Klassenführung

In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



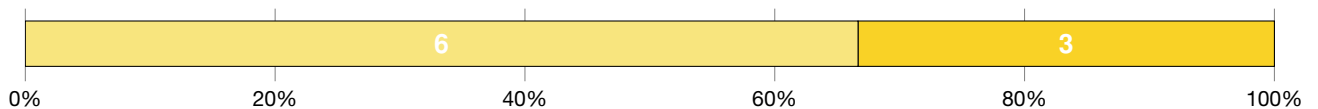
Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Ein proaktiver und effektiver Umgang mit Disziplinfragen ist gewährleistet. [D1S1 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 0

#### Antwortmöglichkeiten

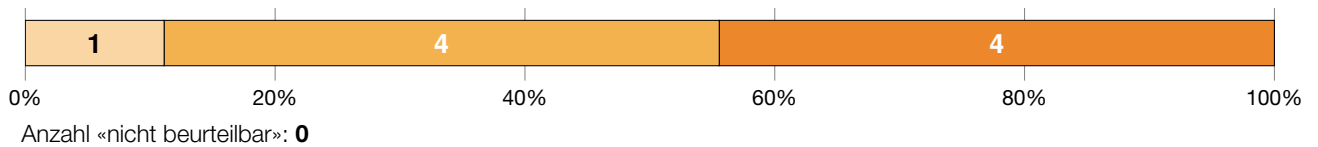
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Motivational-Emotionale Unterstützung

Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 S]



Die Schülerinnen und Schüler pflegen einen respektvollen Umgang miteinander. [D2S2 S]



Den Schülerinnen und Schülern wird in einem angemessenen Rahmen Autonomie und Verantwortung übertragen. [D2S3 S]



Das Kompetenzerleben der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D2S4 S]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



## Auswahl und Thematisierung des Inhalts

Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zum Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler herstellen.



Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 S]



Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 S]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 S]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 S]



Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 S]

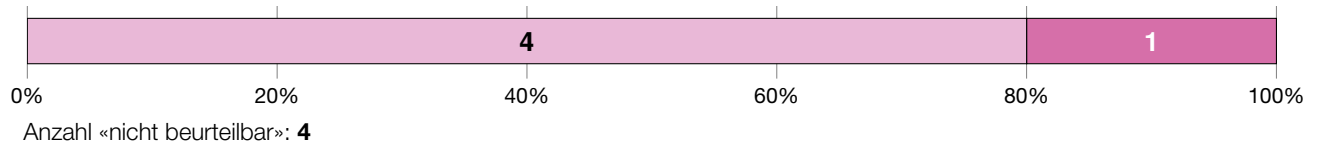


### Antwortmöglichkeiten

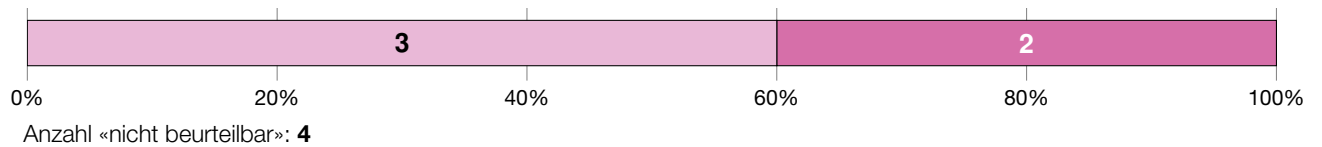
- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Kognitive Aktivierung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



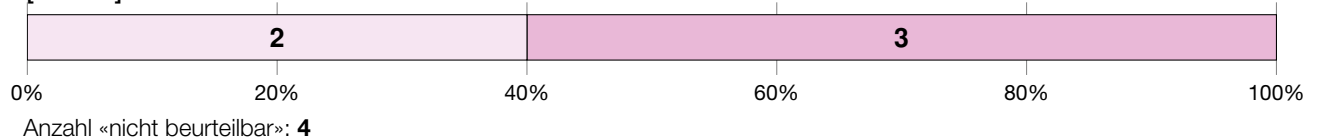
Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 S]



Die kognitive Aktivität der Schülerinnen und Schüler wird unterstützt. [D4S2 S]



Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 S]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



Übungsaufgaben sind auf die Konsolidierung von Inhalten ausgerichtet. [D5S1 S]



Die Konsolidierung von Inhalten wird unterstützt. [D5S2 S]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Beurteilung und Feedback

Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativvolles Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



Anzahl «nicht beurteilbar»: 1

### Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 S]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

### Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 2

### Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 S]



Anzahl «nicht beurteilbar»: 1

#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

## Umgang mit Heterogenität

Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 S]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 S]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt



**EFQM<sup>®</sup>**

RECOGNISED BY  
EFQM 2023



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Fachstelle für Schulbeurteilung**  
Josefstrasse 59, Postfach  
CH-8090 Zürich  
Tel. 043 259 79 00  
info@fsb.zh.ch  
<https://zh.ch/fsb>